



SCHULE WÄNGI

Jahresbericht Schuljahr 2024/2025 Rechnung 2024

Schule Wängi
Chüechligasse 2
9545 Wängi

Telefon: 052 369 71 11

sekretariat@schulewaengi.ch
www.schulewaengi.ch



SCHULE WÄNGI

Schulbehörde 2024/2025

Eberle Stephanie	Schulpräsidium
Schmid Olivia	Mitglied der Schulbehörde, Vize-Präsidium
Marti Thomas	Mitglied der Schulbehörde
Menegola Fabio	Mitglied der Schulbehörde
Sopi Anton	Mitglied der Schulbehörde

Schulleitung (SL) / Schulverwaltung

Guggisberg Matthias	SL Sekundarschule
Panke Erika	SL Kindergärten Tuttwil, Lachen und Primarschule
Wüst Doris	SL Kindergärten Wängi und Sonderpädagogik

Hinder Edith	Leitung Schulverwaltung und Finanzen
Crapiz Livia	Schulsekretariat

Kontaktangaben **einsehbar unter:**
Homepage www.schulewaengi.ch

E-Mail Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:
 vorname.name@schulewaengi.ch

Rechnungsrevisoren 2024

Kathrin Argaud	gewählt
Ramon Weber	gewählt

externe Revisionsstelle
BDO AG Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen

Detailinformationen sind auf der Online-Version einsehbar.

www.schulewaengi.ch/Info Center

Ausgedruckte Exemplare können über die Schulverwaltung bezogen werden.



www.schulewaengi.ch

Jahresbericht Schuljahr 2024/2025

Einleitung	4	Berichte aus den Schulen	13
Bericht über die Schule	5	Kindergärten Wängi	13
Urnenabstimmungen und Wahlen	5	Kindergarten	13
Schulbehörde	5	Verlauf des Schuljahres	13
Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»	6	Unterrichtsassistenzen	15
Sitzungen	6	«Springerinnen und Springer»	15
Baustand	6	Primarschule Wängi und	
Personelles, Behörde, Schulleitung		Aussenstandorte Lachen und Tuttwil	15
und Schulverwaltung	7	Gesunde Schule – Gemeinsam in Bewegung	15
Schulbehörde	7	Bewegtes Lernen im Unterricht	15
Schulleitung	7	Pausenaktivitäten	15
Personelle Veränderungen	7	Sport-und Bewegungstage	15
Schulverwaltung	7	Gesunder Znüni	15
Bericht über den Vollzug des		Verlauf des Schuljahres	16
Videoreglements über das Jahr 2024	7	Personelle Veränderungen	21
Frühe Sprachförderung	7	Neu zum Team dazugestossen sind	21
Arbeitsgruppen	8	Hausaufgabenunterstützung Primarschule	21
Qualitätsgruppe	8	Sekundarschule	21
IT-Gruppe	9	Verlauf des Schuljahres 2024/2025	21
Präventionsgruppe	9	Schülerzahlen	22
Schulsozialarbeit (SSA)	11	Personal	22
Bibliothek	11	Schulentwicklung	22
Personal	12	Sonderpädagogik	24
Austritte Schuljahr 2024/2025	12	Förderzentrum / Schulische Heilpädagogik	24
Eintritte Schuljahr 2024/2025	12	Logopädie	25
Längere Stellvertretungen	12	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	25
Jubilare Schuljahr 2024/2025	12		
Schulkinder und Klassenzahlen	12		

Jahresrechnung 2024

Botschaft	zur Jahresrechnung 2024/Schulpräsidium	28
Kommentar	zur Jahresrechnung 2024	29
Genehmigung	durch die Schulbehörde	31
Antrag	zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen	31
Antrag	zur Verwendung des Ertragsüberschusses durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen	31
Empfehlung	der Rechnungsprüfungskommission RPK und Revisionsstelle BDO	32

Jahresrechnung 2024

Bilanz, 3-stellig	33
Gestufte Erfolgsrechnung/Sachgruppen, Arten 2-stellig	34
Erfolgsrechnung 3-stellig, Funktionen	35
Investitionsrechnung, 3-stellig, Arten	36
Kreditkontrolle: Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»	37
Kreditkontrolle: weitere Projekte der Investitionsrechnung	38

Diese Angaben finden Sie in der detaillierten Botschaft:

Geldflussrechnung	39
Grundsätze der Rechnungslegung/Abschreibungssätze	40
Eigenkapitalnachweis	41
Rückstellungsspiegel/Gewährleistungsspiegel	41
Finanzkennzahlen	42
Anlagespiegel	43
Finanzvermögen	45



Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Dieses Jahr erscheint die Rechnung 2024 zusammen mit einer neuen Version des Jahresberichts, in welchem die Behörde Rechenschaft über ihre Tätigkeit im Schuljahr 2024/2025 ablegt.

Im Rahmen einer Überarbeitung unserer beiden Publikationsinstrumente «Infos aus der Schule» und dem «Bericht aus dem Schuljahr» hat die Behörde in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen beschlossen, zukünftig den Jahresbericht mit der Rechnung herauszugeben. Diese Praxis wird vom Kanton empfohlen und bietet Ihnen aus unserer Sicht einen besseren Gesamtüberblick des vergangenen Schuljahres.

Ebenfalls wurde beschlossen, dass alle üblichen Informationen, aus der Schule, wie etwa Projektwochen, Lager, Berichte aus dem Klassenleben, etc. nach Ereignisdatum im Wängenerblättli veröffentlicht werden und deshalb unser Newsletter redundant ist und somit gestrichen wird.

Zusätzlich zum Behördenschaffen gibt Ihnen dieser Jahresbericht Einblicke in den Betrieb der Kindergärten, Primarschule, Sekundarschule, Sonderpädagogik und das Schaffen der Schulleiter. Weiter werden Berichte über die Schulische Sozialarbeit, Bibliothek und die Arbeit in den einzelnen Arbeitsgruppen abgedruckt.

Es ist uns bewusst, dass es ein wenig verwirrend ist, wenn wir in der nachfolgenden Rechnung vom Jahr 2024 sprechen, im Bericht aber vom Schuljahr 2024/2025. Aus schulischer Sicht macht es keinen Sinn, ein Jahr auf ein Kalenderjahr zu reduzieren, da es sich dann erst dem Ende des ersten Semesters nähert und somit nicht einmal bis zur Hälfte bewältigt ist. Da das ganze Programm schon bis zu den Sommerferien geplant und aufgelegt ist, bereitet es uns keine Schwierigkeiten Ihnen auch dies schon wiederzugeben, obwohl das Ende, wenn Sie diese Botschaft in Händen halten, noch etwas in der Zukunft liegt.

Die Behörde der Volksschulgemeinde Wängi dankt Ihnen für das Interesse und Vertrauen, das Sie der Schule entgegenbringen.

Herzliche Grüsse
Schulbehörde Wängi



Stephanie Eberle
Schulpräsidium

Bericht über die Schule

Urnenabstimmungen und Wahlen

Die Stimmberechtigten wurden im Jahr 2024 einmal an eine Versammlung eingeladen, namentlich die Budgetversammlung vom 25. November 2024 und einmal an die Urne gerufen: Am 9. Juni 2024, um über die Rechnung abzustimmen.

9. Juni 2024

Eingegangen	1 104	
Leer	54	
Ungültig	23	
Gültig	1 027	
Ja	936	(91,14 %)
Nein	91	(8,86 %)
Stimmbeteiligung	33,89 %	

Schulbehörde

Im Schuljahr 2024/2025 tagte die Schulbehörde an 15 Sitzungen und 2 Strategietagen. An den ordentlichen Behördesitzungen, die in der Regel einmal im Monat abgehalten werden, diskutiert und beschliesst die Behörde grösstenteils über Themen, die das Alltagsgeschäft der Volksschulgemeinde betreffen. Zusätzlich wird das Budget und die Rechnung behandelt, einzelne Punkte aus den Legislaturzielen geplant und vorangetrieben, sowie Spezialthemen wie etwa das im März und April 2025 durchgeführte kantonale Schulaudit oder das Projekt «Schule handelt» aufgelegt.

Am Strategietag vom November 2024 wurde vor allem das Schulleitungs-Controlling thematisiert. Jede Schulleitung legt über ihren geführten Bereich zu den Themen Personalführung, Teamentwicklung, Unterrichtsqualität und -wirksamkeit, Promotion und Fördermassnahmen schriftlich zuhänden der Schulbehörde Rechenschaft ab. Zusätzlich zum schriftlichen Teil werden die gewonnenen Erkenntnisse der Schulbehörde präsentiert. Diese wiederum studiert die Ergebnisse und vergleicht die neuen Erkenntnisse mit den letztjährigen.

Am Strategietag vom 29. März 2025 wurde anlässlich dem sich nähernden Ende der Legislatur über die Erreichung der bestehenden Legislaturziele und

der Festlegung der neuen diskutiert. Da die Behörde auch in der kommenden Legislatur gleich konstituiert sein wird, war dies bereits zu diesem Zeitpunkt schon möglich. Dabei wurde festgestellt, dass einige Ziele in die neue Legislatur mitgenommen werden müssen, da sie noch nicht ganzheitlich abgeschlossen werden konnten. Dazu gehören sicher die Themen Leitbild und Gesundheit. Das Thema Infrastruktur bleibt ebenfalls erhalten, obwohl unser Neubauprojekt bald abgeschlossen ist. Die konstant zunehmenden Kinderzahlen und die Situationen in anderen Gemeinden im Thurgau zwingen uns die Situation ganz genau im Auge zu behalten, damit nicht zu spät reagiert wird, falls es mehr Schulraum benötigt. Ausserdem hat sich die Behörde vorgenommen das Projekt «Aussenanlagen» nach dem Abschluss des jetzigen Bauprojektes in Angriff zu nehmen. Inhalt dieses Unterfangens ist sicherlich die Erneuerung des roten Platzes und eine Erweiterung der bestehenden Spielplätze. Momentan spielen 9 Klassen von der 1. bis zur 4. Klasse auf dem Spielplatz zwischen Dorfschulhaus und Steinler. Platzmängel sind bei knapp 200 Kindern somit an der Tagesordnung. Ob noch weitere infrastrukturelle Ergänzungen auf dem Gelände in Betracht gezogen werden müssen, prüft die Behörde zu einem späteren Zeitpunkt.

Die detaillierten Legislaturziele, sowie eine leicht angepasste Vision der Behörde, werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt präsentiert.



hinten stehend v.l.n.r.: Thomas Marti, Doris Wüst, Erika Panke, Fabio Menegola
vorne sitzend, v.l.n.r.: Anton Sopi, Olivia Schmid, Stephanie Eberle, Matthias Guggisberg

Zur Vorbereitung auf das Schulaudit im März überarbeitete die Behörde in Zusammenarbeit mit allen Schulleitungen bis zum Jahresende 2024 diverse

Reglemente, wie etwa das Schul-ABC, das Funktionendiagramm, das Organigramm, die Geschäftsordnung, das Weiterbildungsreglement und das Kommunikationskonzept.

Im Februar wurde mit allen Mitarbeitern eine Umfrage in Zusammenarbeit mit «Schule handelt» zum Thema Gesundheit durchgeführt. Nach dem Ausfüllen der anonymen Befragung, erhielt jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin, sogleich eine Einschätzung seiner persönlichen arbeitsbezogenen Gesundheit. Dabei spielen Themen im Bereich von schulspezifischen Stressoren und Ressourcen eine Rolle. Im Anschluss wurde in Team-Workshops über die gewonnen allgemeinen Ergebnisse diskutiert und wenn möglich bereits nach Lösungen gesucht. In einem weiteren Schritt arbeitet die Geschäftsleitung nun vertieft daran.

Im März und April 2025 fand in der gesamten VSG Wängi das kantonale Schulaudit statt. An diesen beiden Tagen, die nach einer gründlichen Dokumentenanalyse stattfinden, werden alle Bereiche in Bezug auf den Qualitätskreislauf durchleuchtet und geprüft. Die Ergebnisse stehen noch aus und werden zu gegebener Zeit publiziert.

Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»

Sitzungen

Drei Mitglieder der Schulbehörde trafen sich zusammen mit dem Rest der Baukommission zu 5 Baukommissionssitzungen. Die Baukommission setzt sich folgendermassen zusammen:

- Thomas Marti (Präsident)
- Stephanie Eberle und Olivia Schmid (Vertreterinnen Schulbehörde)
- Karpeter Trunz (Bauherren Vertreter)
- Claudia Soppelsa und Marija Petruljevic (Architekten)
- Markus Graf und Josia Kolb (Baumanagement)
- Matthias Rosenmayr (Landschaftsarchitekt)

Da unser Neubau schon weit fortgeschritten und die Detailplanung beinahe abgeschlossen ist, gab es deutlich weniger Sitzungen und zu behandelnde Geschäfte als noch im letzten Jahr.

Ein kleiner Ausschuss bestehend aus dem Baukommissionspräsidenten Thomas Marti, der Präsidentin

Stephanie Eberle und dem Baumanagement traf sich zusätzlich zu fünf kleinen Baukommissionssitzungen. Ziel dieser Sitzungen ist, aktuelle Informationen, wie Herausforderungen, Baustand, Zwischenberichte Budget, etc. seitens des Baumanagements an die Bauherrschaft weiterzugeben. Ebenfalls findet immer eine Begehung der Baustelle statt.

Baustand

Voller Vorfreude haben die Primarschüler am ersten Schultag nach den Sommerferien das umgebaute Steinerschulhaus bezogen. Durch den Umbau erstrahlt das Haus in neuem Glanz und bietet zudem mehr Platz und Stauraum für alle. Zudem kann durch die eingebauten Verbindungstüren klassenübergreifender Unterricht stattfinden.

Die dritte Etappe unseres grossen Bauprojekts ist derweil immer noch in vollem Gange. Demnächst werden die Böden – eine Mischung aus Linoleum in den Schulzimmern und Anhydrit in den Begegnungszonen – gegossen bzw. verlegt. Worauf der Innenausbau folgt. Ende Jahr kann dann schliesslich der langersehnte Einzug stattfinden. Die darin geplanten Tagesstrukturen werden ihren Betrieb ab dem 2. Semester 2025/2026 aufnehmen.



umgebautes Steinerschulhaus



Neubau unterer Dammbühl

Personelles, Behörde, Schulleitung und Schulverwaltung

Schulbehörde

Die Schulbehörde ist folgendermassen aufgestellt:

Stephanie Eberle	Schulpräsidium, Personal, Schulentwicklung, Tagesstrukturen
Olivia Schmid	Vizepräsidium, Digitales, Bibliothek, Soziales
Thomas Marti	Liegenschaften
Anton Sopi	Finanzen, IKS-Verantwortlicher, Kommunikation
Fabio Menegola	Vermietung Liegenschaften, Präsident Hallenkommission, Sicherheit und Gesundheit, Vereine und Kultur

Schulleitung

Schulleiterin Kindergärten Wängi und Sonderpädagogik:	Doris Wüst
Schulleiterin Primarschule Wängi und Aussenstandorte Tuttwil und Lachen:	Erika Panke
Schulleiter Sekundarstufe:	Matthias Guggisberg

Personelle Veränderungen

Aufgrund der seit Jahren stetig wachsenden Schülerzahlen hat die Schulbehörde im vergangenen Schuljahr die Schulleiter Pensen von Grund auf überarbeitet. Dabei hat sich herausgestellt, dass das Pensum der Leitung von Primarschule und Kindergärten nicht mehr nur durch eine Person gestemmt werden kann.

Glücklicherweise konnten wir Doris Wüst, welche schon seit längerer Zeit in Wängi als Schulische Heilpädagogin und Schulleiterin Sonderpädagogik tätig ist, für die Schulleitung der Kindergärten von Wängi gewinnen.

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung besteht aus der Leiterin Schulverwaltung und Schulfinanzen Edith Hinder und der Schulsekretärin Livia Crapiz. Im IT-Bereich wird die Schulverwaltung, sowie die gesamte Schulgemeinde von Effi Stokvis unterstützt.



Schulverwaltung

Bericht über den Vollzug des Video-reglements über das Jahr 2024

Gemäss dem Reglement über die Videoüberwachung vom 20. Februar 2012, ist die Schulbehörde verpflichtet im Jahresbericht über dessen Vollzug zu informieren.

Die Auswirkungen der Videoüberwachung sind nach wie vor gut spürbar. Sachbeschädigungen können meistens aufgelöst und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden.

Insgesamt mussten in 16 Fällen Videoaufnahmen gesichtet werden. Dabei handelte es sich vor allem um Vandalismus-Vorfälle sowie Manipulationen an Fahrzeugen von Schülerinnen und Schülern.

Frühe Sprachförderung

Erstmals wurden eineinhalb Jahre vor dem Kindergartenkindern alle Eltern angeschrieben, um eine Selbsteinschätzung der deutschen Sprache ihrer Kinder vorzunehmen. Diese Fragebogen werden durch den Kanton Thurgau ausgewertet und die Schulgemeinde erhält eine Einschätzung des Deutschstandes des Kindes.

Dabei ist zu beachten, dass Sprachentwicklungsverzögerungen nicht erfasst werden. Kinder, welche zum Erfassungszeitpunkt über einen ungenügenden Sprachstand verfügen, müssen an zwei Tagen eine Spielgruppe oder Kita besuchen.

Ziel dieser Massnahme ist, dass die Kinder regelmässig in Kontakt mit der deutschen Sprache kommen

und dadurch beim Kindergarteneintritt mindestens über Grundkenntnisse verfügen. Dadurch soll die Chancengerechtigkeit in der Schule erhöht werden. Sprache ist der Schlüssel zur sozialen Integration. Für die Organisation erweiterten wir im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit zwischen der Spielgruppe Wunderfitz, welche dem Elternverein Wängi untersteht und der Sprachspielgruppe, welche durch die Schule Wängi organisiert wird.

Vierzehn Kinder besuchten aufgrund der sprachlichen Einschätzung ein Angebot. Die Sprachspielgruppe Wängi wird von Fabiola Giger und Gaby Kuhn geleitet.

Arbeitsgruppen

Die Volksschulgemeinde Wängi verfügt über drei feste, langjährige Arbeitsgruppen in denen jeweils Behördenvertreter, Schulleitungen, Lehrpersonen und teilweise auch Drittpersonen (Mitglieder Elternverein) mitarbeiten.

Qualitätsgruppe

Mitglieder der Qualitätsgruppe: Lehrpersonen: S. Hirsbrunner, L. Di Lanzo, L. Schmutz, M. Herde, P. Buchmann; Schulleitung: M. Guggisberg, E. Panke, D. Wüst; Schulbehörde: S. Eberle

Was ist meine Vision für die Schule Wängi? Weshalb bin ich in der Qualitätsgruppe? Diese und ähnliche Fragen haben wir in diesem Jahr in der Qualitätsgruppe diskutiert.

Der Austausch über unsere Erwartungen, über unsere Vision und Werte führt dazu, dass wir uns besser verstehen und in der gleichen Sprache miteinander kommunizieren. Für eine hohe Schulqualität ist es wichtig, dass wir dies voneinander wissen.

Bei unserer Arbeit ist es notwendig, zu wissen, weshalb wir etwas tun. Dies bedingt auch das zurückschauen und reflektieren.

Der Qualitätskreislauf hilft uns dabei, diese wichtigen Schritte nicht zu vergessen:



Eine Herausforderung im Schulalltag ist, dass oft viele Themen parallel laufen. Der neue Stundenplan muss geschrieben werden, es findet ein Elternanlass statt, der «Mitenandtag» steht bevor. Damit wir im Bereich Qualitätsarbeit den Fokus nicht aus den Augen verlieren, erstellen wir einen Schulentwicklungsplan, welcher aufzeigt, in welchen Bereichen wir uns engagieren, in welchen Bereichen Entwicklungsbedarf besteht.

Den Schulentwicklungsplan haben wir während diesem Schuljahr angepasst. Neu werden wir auch den Bereich des «Bewahrens» mitaufführen.

Die Schule Wängi weist viele Stärken auf. Vieles läuft gut und hat sich bewährt. Damit dies nicht verloren geht, wollen wir in Zukunft bewusster Energie in diese Bereiche fliessen lassen. Dazu gehört auch, Bestehendes weiterzuentwickeln oder einmal etwas bewusst weglassen.

Neues darf nicht zu kurz kommen. Und so nehmen wir einerseits neue Entwicklungsthemen vom Kanton auf, andererseits hören wir auf die Lehrerschaft: In welchen Bereichen wollen wir uns weiterentwickeln, zu welchem Thema benötigen wir einen zusätzlichen Impuls?

Gerne zeigen wir Ihnen am Beispiel der Coachinglektion auf, wie dies geschieht: Der Kanton gab uns den Auftrag, ab dem neuen Schuljahr die Coachinglektion im Bereich Primar- und Sekundarschule einzuführen. Nachdem sich die Schulleitung mit der Thematik auseinander gesetzt hatte, erfolgte die Weiterarbeit in einer Arbeitsgruppe, um die Anliegen und Bedürfnisse aus der Lehrerschaft aufzunehmen und einzubinden. Anschliessend wurden diese Anliegen breiter vorgestellt und diskutiert und schlussendlich in einem Merkblatt zusammengestellt. Parallel dazu fanden Weiterbildungen und Austauschfenster statt, um auch den fachlichen Bereich nicht ausser acht zu lassen. Und nach bald ein-

jähriger Erfahrung wird eine erste Evaluation durchgeführt. Was hat sich bewährt und soll beibehalten oder weiterentwickelt werden, was muss angepasst oder weggelassen werden?

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit diesem Vorgehen die gute Qualität an der Schule Wängi stetig weiter verbessern können.

IT-Gruppe

Mitglieder der IT-Gruppe: Lehrpersonen: N. Kotz, L. Di Lanzo, Schulleitung: E. Panke, M. Guggisberg, Schulbehörde: O. Schmid, IT-Support: E. Stockvis

Infrastruktur

Im vergangenen Schuljahr standen wichtige Massnahmen zur Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur im Zentrum der Arbeit. Die Installation eines neuen Servers sowie die Aktualisierung der Switches bildeten dabei das technische Rückgrat unseres gesamten IT-Systems. Diese Anpassungen waren notwendig, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und zukünftigen Herausforderungen zuverlässig begegnen zu können.

Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurde die bisherige Praxis angepasst: Während bisher alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse ein personalisiertes iPad erhielten, stehen den Kindern der 3. und 4. Klassen neu nichtpersonalisierte Geräte zur Verfügung. Die Schule ist überzeugt, dass in diesen Jahrgangsstufen ein solches Gerät primär als gemeinsames Lernwerkzeug im Unterricht dient und eine personalisierte Nutzung noch nicht notwendig ist. Ab der 5. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler ein persönliches iPad, das sie bis zum Ende der 3. Sekundarklasse behalten.

Zur weiteren Optimierung der 1:1-Ausstattung wird ab dem Schuljahr 2025/26 einlaufend ab der 5. Klasse neu eine Tastaturhülle mit Smart Connector eingesetzt. Sie ersetzt die bisher verwendeten Modelle mit integriertem Akku. Diese Umstellung sorgt für mehr Zuverlässigkeit im Schulalltag und eine deutlich einfachere Handhabung.

Zusätzlich wurde im Berichtsjahr das Sensibilisierungsprogramm «phished.io» eingeführt, um alle Mitarbeitenden gezielt im Bereich Cybersicherheit zu schulen.

Pädagogisches

Die kürzlich durchgeführte Schulabgängerbefra-

gung bestätigt, dass die Schülerinnen und Schüler den Einsatz der iPads im Unterricht positiv bewerten. Insbesondere schätzen sie, dass sie dadurch gut auf den BYOD-Unterricht («Bring Your Own Device») an weiterführenden Schulen sowie in der Berufsausbildung vorbereitet werden.

Um den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Geräten langfristig sicherzustellen, hat die IT-Gruppe das bestehende iPad-Reglement überarbeitet. Die Lehrpersonen werden weiterhin durch die iScouts (speziell ausgebildete Lehrpersonen) unterstützt, welche ihnen bei technischen und methodischen Fragen zur Seite stehen.

Für die kommenden Schuljahre prüft die IT-Gruppe weitere digitale Möglichkeiten zur Unterstützung des Unterrichts und der schulischen Organisation. Aktuell wird abgeklärt, welche Schulverwaltungssoftware eingeführt werden soll und ob der Einsatz eines internen ChatGPT als digitales Schulhandbuch die schulinterne Kommunikation effizient unterstützen könnte.

Mit diesen vielfältigen Massnahmen leistet die IT-Gruppe einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung eines zeitgemässen digitalen Unterrichts an unserer Schule.

Präventionsgruppe

Präventionsarbeit

**«I üsre Schuel z Wängi
do simmer alli fürenand da.
Jo, do gömmer gern hi.
Mer tüend zäme wachse, das isch z gseh
mit jedem Tag es bitzli meh.»**

Mit dem «Schuelsong Wängi», getextet von N. Kotz, begrüssen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse die neuen 1. Klasskinder auf dem roten Platz zum Schuljahresanfang. Gerne nehmen wir auf den Refrain, welcher allen Kindern in Wängi bekannt ist, Bezug.

Füreinander da sein, gerne in die Schule gehen, als Klasse und Schule zusammen wachsen, sind grundlegende Werte, um sich sicher und geborgen zu fühlen.

Um in der Schule gut lernen zu können ist diese Sicherheit notwendig.

Was braucht es, damit wir diese Ziele erreichen können?

Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Wängi setzen sich mit Leidenschaft und Herzblut für ihre Schülerinnen und Schüler ein, damit im Schulalltag vieles rund läuft.

Wir wünschen uns eine gewaltfreie Schule. Eine Schule, in der gelernt wird, wie Konflikte und Meinungsdivergenzen sinnvoll gelöst werden können. Um dies zu erreichen, finden in allen Klassen ab Kindergarten Gewaltpräventionsmassnahmen statt.

Die Kinder lernen bereits im Kindergarten «Stopp» zu sagen und als Verstärkung die «Stopp- Hand» zu Hilfe zu nehmen, um ihre Grenzen aufzuzeigen. Zugleich lernen sie auch, dieses «Stopp» der anderen Kinder ernst zu nehmen.

Das Benennen von eigenen Gefühlen gehört ebenfalls dazu.

Wie geht es mir? Wie fühle ich mich? Wie fühlt sich Wut an? Und wie Glück? Und wie sieht dies aus?

Zu einem späteren Zeitpunkt lernen die Kinder ihre Bedürfnisse zu formulieren. «Ich wünsche mir von dir»; «Das hat mich gestört». In der Präventionsarbeit wird auch von der Giraffensprache gesprochen.

Wenn es uns gelingt, dass die Kinder ihre Bedürfnisse formulieren können, sie sich eine gewaltfreie Sprache aneignen, haben wir einen grossen Schritt im Bereich der Präventionsarbeit erreicht. Wir sind uns bewusst, dass auch auf unserem Pausenplatz, in unseren Schulzimmern Gewalt vorhanden ist. Durch gemeinsames Hinschauen und Handeln gelingt es uns, solche Situationen zu lösen. Daher bedanken wir uns bei allen Eltern, Kindern und Jugendlichen, welche nicht wegschauen, sondern hinschauen und handeln oder die Lehrpersonen darauf hinweisen, um gemeinsam gute Lösungen zu finden. Ganz im Sinne des Schuelsongs:

**«Mängisch gits au mol en Striit –
es isch normal, dass es das git
doch denn redemer mitenand –
und gend friedliche denand d' Hand»**

Präventionsgruppe

Mitglieder der Präventionsgruppe: Schulbehörde: O. Schmid; Elternverein: A. Ernst; Schulleitung: D. Wüst, E. Panke, M. Guggisberg; Lehrervertre-

tung: I. Meile, T. Sennhauser, S. Lu, B. Bruggmann, N. Mutti.

Nebst der Gewaltprävention widmet sich die Präventionsgruppe weiteren Themen. Zweimal jährlich tauschen sich die Mitglieder der Präventionsgruppe über Anliegen aus, bringen Themen aus den Teams ein und versuchen, gemeinsame Lösungen zu finden. Ein Einblick in unsere Themen: No-Littering, Abfalltrennung, gesunder Znüni, Achtsamkeit in der Schule, Resilienz für Kinder und Lehrpersonen, Apfelwoche.

Eine weitere Aufgabe ist die Organisation von Elternweiterbildungen, die in enger Kooperation zwischen Schule und Elternverein erfolgt.

Eltern und Lehrpersonen hatten im Herbst die Gelegenheit sich mit dem Thema «Lernlust – Lernfrust» zu beschäftigen. Nach einem Austausch über persönliche Erinnerungen an die Schulzeit widmete sich die Referentin Christelle Schläpfer-Stammach der Frage, wie Motivation und Lernfreude bei Kindern und Jugendlichen gefördert werden können. Statt bei Aussagen wie «Ich kann das nicht» frustriert zu reagieren, riet sie dazu, ermutigend zu antworten: «Du kannst es jetzt noch nicht. Was könnte dir helfen, damit du es lernst?» Solche wertschätzenden Rückmeldungen stärken das Selbstvertrauen der Kinder und motivieren sie zum Weitermachen.



Aktuell veranstalten wir jedes Jahr einen Anlass zum Umgang mit digitalen Medien, denn es ist eine wichtige gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus, Kinder zu begleiten und vor den Risiken der Digitalen Medien zu schützen. Eine frühe und aktive Auseinandersetzung mit dem Medienumgang ist wichtig, um eine positive Umgebung für Kinder zu schaffen. Auch in diesem Jahr im Januar erläuterte Bernhard Stotz von Swisscom den Eltern von Kindergarten- und Primarschulkindern einen gangbaren Weg.



medien-sicher.de

Im März 2025 fand ein besonderer Anlass statt zum wichtigen Thema «Depression bei Jugendlichen». Das Theaterstück «S.O.S.» des Theaters Bilitz berührte das Publikum und lud dazu ein, über dieses sensible Thema nachzudenken. Durch die interaktive Form des Forumtheaters erhielt das Publikum die Gelegenheit, sich aktiv in die Szenen einzubringen und gemeinsam mögliche Lösungsansätze im Umgang mit betroffenen Jugendlichen zu entwickeln und zu diskutieren.

Gerne machen wir sie auf die bereits geplanten Veranstaltungen aufmerksam:

Am 27. Oktober 2025 findet der Elternanlass statt zum Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir». Im Januar / Februar ist die Wiederholung des Anlasses zum «Umgang mit digitalen Medien» geplant.

Schulsozialarbeit (SSA)

Im August 2024 erfolgte die Überführung der bisherigen Kinder- und Jugendberatung in die neu geschaffene Schulsozialarbeit (SSA). Im Zuge dessen wurde ein massgeschneidertes Konzept entwickelt, das die neuen Strukturen sowie die spezifischen Aufgabenbereiche definiert. Der Stellenumfang beträgt 35 %. Die Position wird weiterhin von Jeannine Coiro besetzt.

Die SSA bietet wertvolle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Begleitung in schwierigen Situationen, die Vermittlung an Fachstellen, die Beratung bei psychosozialen Fragestellungen sowie präventive Massnahmen.

Die Arbeit der SSA variiert je nach Schulstufe: Im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) übernehmen hauptsächlich die Lehrpersonen die Bearbeitung sozialer Themen. Im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) wird die SSA mehrheitlich bei Konflikten innerhalb der Schule oder auf dem Schulweg hinzugezogen. Ab dem Zyklus 3 (Sekundarstufe) nehmen die Schülerinnen und Schüler vermehrt die Beratungsangebote der SSA eigenständig in Anspruch.

Zusätzlich unterstützt die SSA über alle Stufen hinweg Gruppen oder ganze Klassen im sozialen Miteinander. Gemeinsam werden Werte, Umgangsformen und Konfliktlösungsstrategien reflektiert

und erarbeitet, um ein respektvolles Schulklima zu fördern. Beobachtungen und Rückmeldungen zeigen, dass die SSA zur positiven Entwicklung des Schulklimas beiträgt.

Bibliothek

Mitarbeiterinnen Bibliothek: E. Muri, O. Manser, A. Schütz, J. Stutz

Die Vernissage der Fotoausstellung am 9. März 2024 bot spannende Gespräche mit den Künstlern. Die Kamishibai-Vorführungen im März und November begeisterten über 90 Kinder. Ein voller Erfolg für Gross und Klein waren die Topps-Bilder-Tauschbörsen im Mai. Das Bücher-Kaffee im Juni war trotz des schönen Wetters eher mässig besucht, während die Oktober-Ausgabe auf deutlich mehr Interesse stiess. Zehn Besucher nutzten den Taschenbuch-Bring- und Holtag. Besonders erfreulich war die Lesung mit Dominic Fuchs im November, zu der trotz schwieriger Schneeverhältnisse 35 Gäste kamen.

Im Jahr 2025 feiert die Bibliothek ihr 40-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen. Zudem haben drei Schüler unter der Anleitung von Anton Wiedenmann Bücherschränke gestaltet, die im Frühjahr wieder an beliebten Sitzbänkli im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt werden.

Die digitalen Ausleihen nahmen zu, während die physischen Ausleihen stabil blieben. Besonders gefragt waren Hörbücher, Sachbücher, die Ludothek und Zeitschriften. Die meistgelesenen Bücher waren «Wenn sie wüsste» von F. McFadden (Erwachsene) und «Willkommen im Spukschloss» von M. von Vogel (Kinder).

Zum 31. Januar 2025 verabschiedeten wir Ornella Manser und danken ihr herzlich für ihr Engagement in den vergangenen zehn Jahren. Seit Mitte Januar verstärkt Jolana Stutz unser Team mit ihrem umfassenden Fachwissen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Leserinnen und Lesern, dem Gemeinderat, der Schulbehörde und allen, die unsere Bibliothek mit ihrem Einsatz unterstützen.

Personal

Die Volksschulgemeinde Wängi beschäftigt stand 31. März 2025 134 Personen in regelmässigem Anstellungsverhältnis. Diese sind folgendermassen verteilt:

Behörde	5
Schulleitung	3
Lehrpersonen	80
davon:	
Kindergarten	9
Primar	51
Sek	20
Unterrichtsassistenzen (inkl. Waldbegleitung)	20
Schulverwaltung	2
Hauswartung	5
Hausreinigung	10
Hausaufgabenhilfe	3
SSA	1
IT-Support	1
Bibliothek	3
Zahnpflegeinstructorin	1

Austritte Schuljahr 2024/2025

- Dijana Princip, Logopädin
- Tara Luongo, DAZ-Lehrperson
- Melanie Herde, Lehrperson 4.–6. Tuttwil
- Lukas Dischler, Schulischer Heilpädagoge Kindergarten Wängi
- Ornella Manser, Bibliothek
- Patricia Pepe, Reinigungsdienst

Eintritte Schuljahr 2024/2025

- Martin Norrmann, Klassenlehrperson Sek
- Katrin Rothenbühler, 5./6. Klasse Wängi
- Monika Sauder, 1./2. Klasse Lachen
- Andrey Stutz, Englisch Fachlehrperson Lachen und Wängi
- Alessia Sonderegger, 5./6. Klasse Wängi
- Felicia Schaffner, Fachlehrperson Primarschule Gestalten
- Leonardo Kirner, Fachlehrperson 5./6. Klasse Wängi
- Marius Brugger, 4.–6. Klasse Tuttwil
- Jolana Stutz, Bibliothek
- Biljana Sojic, Zahnpflegeinstructorin
- Daniel Hager, Fachlehrperson M&I Sek
- Andrea Künzle, Reinigungsdienst

Längere Stellvertretungen

- Ariane Angst, Stellvertretung Bildungssemester
- Sibylle Lanz Stellvertretung Bildungssemester
- Andrin Owassapian Stellvertretung Bildungssemester
- Britta Hering, Stellvertretung Mutterschaftsurlaub
- Tonia Dercourt, Stellvertretung diverse Klassen
- Marius Brugger, Stellvertretung Mutterschaftsurlaub
- Livia Mäder, Stellvertretung Mutterschaftsurlaub
- Susanne Schneider, Stellvertretung diverse Klassen

Jubilare Schuljahr 2024/2025

Auch in diesem Schuljahr dürfen einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Jubiläum feiern. Die Volksschulgemeinde Wängi bedankt sich bei allen Jubilaren für Ihre Treue und die geleistete Arbeit.

5 Jahre

- Petra Ruper
- Petra Staudacher
- Laureta Schmutz
- Dijana Princip

10 Jahre

- Lisa Lorandi
- Judith Jonas

15 Jahre

- Karin Keller
- Erika Muri

20 Jahre

- Philip Messmer

25 Jahre

- Mario Sattler
- Jean Koller
- Petra Buchmann

Schulkinder und Klassenzahlen

Die Gesamtzahl aller Schüler und Schülerinnen beträgt per 1. Februar 2025, zum Start des 2. Semesters 642. Damit ist die Gesamtzahl im Vergleich zum letzten Jahr wiederum leicht angestiegen. 114 Kinder besuchen den Kindergarten, davon sind 16 in Lachen und 13 in Tuttwil untergebracht.

368 Schülerinnen und Schüler besuchen die Primarschule, davon 50 in Lachen und 40 in Tuttwil. Die Sekundarschule verzeichnet 160 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf neun Klassen.

Die durchschnittliche Klassengrösse (Doppelklassensystem) auf der Primarschule in Lachen beträgt 16,66 Schülerinnen und Schüler, in Tuttwil (Dreiklassensystem) 20 und in Wängi (Doppelklassensystem) 21,38.

In diesem Schuljahr waren insbesondere die vielen Zuzüge im Bereich der 5./6. Klassen und die daraus resultierenden grossen Klassengrössen äusserst herausfordernd.

Berichte aus den Schulen

Kindergärten Wängi

Wer der Steinlerstrasse entlang läuft sieht, dass unser neues Schulhaus, der «Untere Dammbühl» am Wachsen ist. Unser Neubau ist die Konsequenz auf die Entwicklung des Dorfes.

Die steigenden Schülerzahlen haben auch dazu geführt, dass die Schulleiterpensen aufgestockt wurden. So bekam ich im Sommer die Möglichkeit, zusätzlich zu meiner Aufgabe als Schulleiterin Sonderpädagogik und Heilpädagogin auch die Leitung der vier Kindergärten am Standort Wängi zu übernehmen. Die neue Aufgabe habe ich mit viel Freude und Elan angenommen. Und so durfte ich ein gut funktionierendes, tolles Team übernehmen.

Kindergarten

Eine Kindergartenwoche bietet den Kindern viele spannende Momente. So tauchen die Kinder in die Spielwelt ein, bekommen Zeit, Türme zu bauen, mit den Puppen in Rollenspiele einzutauchen, Zeichnungen zu gestalten und zu basteln.

Dabei werden vielfältige Kompetenzen gestärkt. Die Kinder vertiefen sich mit der Sprache. Sie lernen ihre Bedürfnisse zu äussern, miteinander zu diskutieren, sich an Gesprächsregeln zu halten.

Im Bereich Mathematik setzen sie sich mit Zahlen, Mengen, Formen und Mustern auseinander. Sie konstruieren nach Plänen, zeichnen ab, sortieren und vergleichen.

Auch im Bereich Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG) erlernen die Kinder Neues. Nebst den Themen der Jahreszeiten und Rituale im Jahresverlauf tauchen sie auch in spezifische Inhalte ein und vergrössern dabei auch ihren Wortschatz. Kennen sie den Unterschied zwischen Kaiserpinguinen und Eselspinguinen? Falls nicht – eine Kindergartengruppe hat sich mit der Antarktis auseinandergesetzt und sich zu Expertinnen und Experten entwickelt. Die Kindergartenlehrpersonen bereiten die Angebote sorgfältig auf, damit die Kinder ganzheitlich gefördert werden. So gehören auch Geschichten, Lieder und Bewegungsspiele mit dazu.

Nebst den vielfältigen Angeboten im Kindergarten findet ein Morgen pro Woche im Wald statt. Auch dort erleben die Kinder viele Abenteuer. Aufeinander achten, gut zuhören, sich an Grenzen und Regeln halten und Neues entdecken sind auch im Wald wichtige Lernfelder.

Weitere Bewegungserfahrungen können die Kinder in der Turnhalle machen.

Und nicht zu vergessen sind die gemeinsamen Zünipausen und die Stunden auf dem Spielplatz.

Verlauf des Schuljahres

Kindergärten Wängi

Agenda

07.– 09.08.24	Teamtage Kindergarten und Primarschule
11.08.24	Schuljahresbeginn, Begrüssung der 1. Kindergartenkinder mit den Eltern
15.08.24	Elternabend: Kindergarten Thaqi
27.08.24	Elternabend: Kindergarten Aeberhard / Hinnen / Menegola
30.08.24	Besuch Jubiläumsanlass Nafzger 2. Kindergarten
03.09.24	Elternabend Kindergarten Hirsbrunner
05.09.24	Elternabend Kindergarten Burkhalter
16.09.24	Verkehrserziehung mit der Polizei: Kindergarten Burkhalter und Thaqi
19.09.24	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Hirsbrunner und 3./4. Klasse Lu (Spielen)

Agenda	
20.09.24	Verkehrserziehung mit der Polizei: Kindergarten Hirsbrunner und Aeberhard / Hinnen / Menegola
20.09.24	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Burkhalter und 5./6. Klasse Schmucki (Kennenlernen, Spielen)
04.10.24	Besuch 1. Klassen im Kindergarten: gemeinsames Spielen im ehemaligen Kindergarten
29.–30.10.24	Besuchstage Kindergarten und Primarschule
31.10.24	Tag der Pausenmilch
06.11.24	Sackmesserführerschein: Kindergarten Thaqi
November	Schulfototermin
11.–12.11.24	Räbenschnitznachmittage mit den Eltern
12.11.24	Räbeliechtliumzug
13.11.24	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Aeberhard und 3./4. Klasse Rutishauser (Spielen)
14.11.24	Kerzenziehen: Kindergarten Burkhalter und Aeberhard / Hinnen / Menegola
15.11.24	Kerzenziehen: Kindergarten Hirsbrunner und Thaqi
22.11.24	Kochen über Mittag 2. Kindergarten: Kindergarten Burkhalter
27.11.24	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Burkhalter und 5./6. Klasse Schmucki (Turnen)
05.12.24	Samichlausbesuch: Kindergarten Aeberhard / Hinnen / Menegola
05.12.24	Samichlausbesuch: Kindergarten Burkhalter
06.12.24	Samichlausbesuch: Kindergarten Hirsbrunner
06.12.24	Samichlausbesuch: Kindergarten Thaqi
06.12.24	Kochen über Mittag 2. Kindergarten: Kindergarten Thaqi
13.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Hirsbrunner und 3./4. Klasse Lu (Tanzen)
16.–17.12.24	Sternstunde mit den Eltern: Kindergarten Thaqi

Agenda	
17.12.24	Adventsfenster bei jedem Kindergarten
19.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Thaqi und 2./3. Klasse Cremer (Guetzlibacken)
13.01.25	gemeinsamer Spielnachmittag 2. Kindergarten
20.01.25	gemeinsamer Spielnachmittag 2. Kindergarten
27.02.25	Fasnachtsfeier: Kindergarten Hirsbrunner und Thaqi
28.02.25	Fasnachtsfeier: Kindergarten Burkhalter und Aeberhard / Hinnen / Menegola
04.03.25	Kulturanlass Trommeln: Kindergarten Aeberhard, Bötschi und Lattmann
06.03.25	Kulturanlass Trommeln: Kindergarten Burkhalter, Hirsbrunner und Thaqi
07.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Aeberhard / Hinnen / Menegola und 3./4. Klasse Rutishauser (Turnen)
07.03.25	Kochen über Mittag 2. Kindergarten: Kindergarten Thaqi
12.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Thaqi und 2./3. Klasse Cremer (Waldtag)
20.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Kindergarten Burkhalter und 5./6. Klasse Schmucki (Waldmorgen)
21.03.25	Kochen über Mittag 2. Kindergarten: Kindergarten Burkhalter
26.03.25	Mitenandtag Kindergarten und 1./2. Klassen Wängi
31.03.–03.04.25	Waldanlass: Bewegung in der Natur mit dem WWF
12.–16.05.25	Projektwoche zum Schuljahresmotto «Gemeinsam in Bewegung»
23.05.25	Kindergartenreise: Kindergarten Burkhalter
17.06.25	Examen: Kindergarten Hirsbrunner
23.06.25	Besuchsnachmittag Volksschulgemeinde

Agenda

24.06.25	Examen: Aeberhard / Hinnen / Menegola
26.06.25	Examen: Kindergarten Burkhalter
01.07.25	Examen: Kindergarten Thaqi
04.07.25	Kutschenfahrt 2. Kindergarten



Klassenlehrpersonen: F. Burkhalter; S. Thaqi; D. Aeberhard / K. Hinnen; S. Hirsbrunner

Fachlehrpersonen: F. Menegola; I. Meile; L. Dischler; A. Hitchins

Hausdienst: S. Pfenninger, V. Reich, M. Knecht

Personelle Veränderungen: Jobsharing Kindergarten B: S. Thaqi und I. Meile

Unterrichtsassistenzen

Mittlerweile ist das Assistenzpersonal nicht mehr aus dem Schulalltag wegzudenken. Ihr Einsatzfeld ist vielseitig und bei den herausfordernden Alltagssituationen sind wir froh um die gute Unterstützung: Eine Begleitperson im Wald und im Turnunterricht sowie zu Beginn des Schuljahres im Kindergarten, bis sich die Mehrheit der Kinder gut eingelebt haben. Zwei zusätzliche Hände, eine tröstende Schulter, ein festgeklebtes Pflaster, eine geschlossene Jacke, ein kurzes Gespräch im Gang, die Gruppe kurz hüten, um der Lehrperson den Rücken freizuhalten.

Personal: C. Bold, W. Bötschi, E. Eisenring, M. Frischknecht, F. Giger, T. Hamdaoui, R. Herren, D. Kern, S. Muriel, A. Papatola, A. Pfluger, P. Rupper, A. Schmidli, H. Schwager, N. Siegenthaler, N. Strassmann, R. Thalmann

«Springerinnen und Springer»

Ein ungewohntes Wort, dessen Wert ich bereits als Heilpädagogin kennen gelernt habe. Wir verfügen über Lehrpersonen, welche im Krankheits-

fall angefragt werden können, um auch kurzfristig Stellvertretungen zu übernehmen. Von Studentinnen und Studenten, ausgebildeten Lehrpersonen, welche derzeit Familienpause machen, bis hin zu Pensionären stehen uns zur Verfügung und ergänzen unser Team.

Primarschule Wängi und Aussentandorte Lachen und Tuttwil

Gesunde Schule – Gemeinsam in Bewegung

Wenn man die Schulhäuser in Wängi, Tuttwil oder Lachen betritt, sieht man an vielen Türen das Bild unseres diesjährigen Jahresmottos hängen, gezeichnet von V. Maag. Daneben finden sich Fotos von Kindern, die Fussball spielen, rennen, balancieren, klettern oder jonglieren.

Bewegung hat im Alltag von Kindern und Jugendlichen eine grosse und zentrale Bedeutung. Bewegung ist ein natürliches Bedürfnis von Kindern und der Schlüssel zu einem gesunden Selbstbewusstsein. Unsere Schule kann dem Bewegungsdrang mit vielseitigen Bewegungsangeboten gerecht werden und diesen für das Lernen nutzen. Wir fördern damit die Konzentrationsfähigkeit, Ausgeglichenheit und Motivation der Kinder im Unterricht, ein wichtiger Beitrag zur Lernfähigkeit sowie zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung.

Es ist uns an der Schule Wängi wichtig, vor allem auch in einer Zeit, in der körperliche Aktivität oft durch digitale Medien in den Hintergrund rückt, Bewegung in den Schulalltag zu integrieren und damit das Lernen, die soziale Interaktion und das Wohlbefinden der Kinder zu fördern.



Ein grosser Teil, der im Kindergarten und der Primarschule Wängi tätigen Lehrpersonen hat in den vergangenen Jahren die «Purzelbaum»-Ausbildung absolviert.

Die Weiterbildung bietet praxiserprobte Materialien, sowie viele Ideen, um Bewegung im Schulalltag zu fördern.

Besonders wichtig ist auch die Verknüpfung von Bewegung mit spielerischen und entdeckenden Lernformen, ob im Klassenzimmer oder ausser-

halb. Kinder lernen durch Bewegung ganzheitlich – sie entdecken die Welt mit allen Sinnen, erweitern ihre motorischen Fähigkeiten und entwickeln Selbstvertrauen.



Bewegtes Lernen im Unterricht



Unterrichtseinheiten werden mit aktiven Elementen ergänzt, z.B. durch Bewegungsspiele im Mathematik- oder Sprachenunterricht. Die

Kinder dürfen beim Lernen hüpfen, laufen und gestikulieren um das Gelernte besser zu verinnerlichen. Dies kann beispielsweise ein Wanderdiktat sein, Morgengymnastik oder auch themenbezogene Bewegungsspiele.

Pausenaktivitäten

Unsere Pausenkisten mit vielfältigem Bewegungs- und Spielmaterial in Wängi, Tuttwil und Lachen sind reichhaltig ausgestattet, um zum aktiven Spielen einzuladen.

Und natürlich darf auch die bewegte Schneeballschlacht auf der grossen Wiese in Wängi nicht fehlen, wenn es einmal schneit.



Sport- und Bewegungstage

Verschiedene teilweise klassen- und standortübergreifende Anlässe, wie beispielsweise die Sternwanderung Wängi, Sporttage, Wanderungen, Velotouren, das Schneesportlager, die wöchentlichen Waldtage im Kindergarten und einzelne Waldtage in der



Primarschule stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Freude an der Bewegung.

Gesunder Znüni

Neben der Bewegung wird, vor allem im Zyklus 1 auf einen gesunden Znüni geachtet. Informationen an Elternabenden sollen für eine gesunde Lebensweise sensibilisieren.

Wir sind überzeugt davon, dass eine bewegungsfreundliche Unterrichtsgestaltung nicht nur den Lernerfolg steigert, sondern auch das Klassenklima verbessert.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf ein weiteres dynamisches Schuljahr. Unser Ziel bleibt es, den Schulalltag weiterhin bewegungsfreundlich zu gestalten, um allen Kindern eine gesunde und freudvolle Lernumgebung zu bieten.

Verlauf des Schuljahres

Schulhaus Tuttwil

Agenda

07.–09.08.24	Teamtage Kindergarten und Primarschule
11.08.24	Schuljahresbeginn
30.08.24	Schulreise nach Romanshorn: 1.–3. Klasse
04.09.24	Elternabend Schule Tuttwil
16.09.24	Mitenand–Morgen
23.–27.09.24	Apfelwoche
01.10.25	Schulreise nach Vindonissa: 4.–6. Klasse
29.–30.10.24	Besuchstage Kindergarten und Primarschule
31.10.24	Tag der Pausenmilch
20.11.24	Lichterumzug
05.12.24	Samichlaus Kindergarten und 1.–3. Klasse
06.12.24	Grittibänz backen: 4.–6. Klasse
10.12.24	Adventsfenster
20.12.24	Weihnachtsanlass
20.12.24	Verabschiedung Frau Herde
6.–10.01.25	Schneesportlager: Klasse Herde und 5./6. Klassen Sonderegger und Schmucki

Agenda

27.02.25	Fasnacht
18.03.25	Besuch der Vogelwarte
24.04.25	Wandermorgen
19.05.25	Kindergartenreise zur Kinderbaustelle Wil
10.–13.06.25	Projektwoche
13.06.25	Mailändertag
18.06.25	Examen
23.06.25	Besuchsnachmittag Volksschulgemeinde
01.07.25	Wassersicherheits-Check
04.07.25	Schuljahresende



Klassenlehrpersonen: C. Lattmann, Kindergarten; L. Di Lanzo, 1.–3. Klasse; M. Herde, 4.–6. Klasse; M. Brugger, Stellvertretung 4.–6. Klasse
Fachlehrpersonen: E. Huser; A. Brunner; P. Staudacher; J. Jonas; R. Weber
Unterrichtsassistentin: R. Herren
Hausdienst: S. Arabinthakumar

Verlauf des Schuljahres

Schulhaus Lachen

Agenda

07.–09.08.2024	Teamtage Kindergarten und Primarschule
11.08.24	Schuljahresbeginn
21.08.24	Elternabend 1./2. Klasse
27.08.24	Elternabend Kindergarten
05.09.24	Mitenand-Morge zum Jahresmotto «Gemeinsam in Bewegung»
05.09.24	Elternabend 3./4. Klasse
18.09.24	Sportmorgen
18.09.24	Elternabend 5./6. Klasse

Agenda

23.–27.09.24	Apfelwoche
25.10.24	Steinzeit im Wald erleben: 3./4. Klasse
29.–30.10. 24	Besuchstage Kindergarten und Primarschule
31.10.24	Tag der Pausenmilch
04.11.25	Einweihung Pausenplatz
08.11.24	Steinzeit im Wald erleben: 3./4. Klasse
11.11.24	Räbenschnitzen: Kindergarten und 1./2. Klasse mit Vätern
12.11.24	Räbeliechtliumzug: Kindergarten und 1./2. Klasse
06.12.24	Samichlaus: Kindergarten und 1./2. Klasse
12.12.24	Roratesingen: 3.–6. Klasse
17.12.24	Besuch Vogelausstellung Naturmuseum: 5./6. Klasse
19.12.24	Laternenausstellung: 3./4. Klasse
20.12.24	Adventsanlass
21.02.25	Kochen 2. Kindergarten
22.01.25	Kulturanlass Puppentheater: 1./2. Klasse
03.03.25	Fasnachts-Nachmittag
04.03.25	Kulturanlass Trommeln: Kindergarten
28.03.25	Kochen 2. Kindergarten
ab 22.04.25	Theaterprojekt: 5./6. Klasse (Handel)
25.04.25	Sternwanderung Lachen, ganzer Tag
29.04.25	Exkursion Vindonissa: 5./6. Klasse
23.05.25	Schulreise 3./4. Klasse
13.06.25	Kindergartenreise
23.06.25	Besuchsnachmittag Volksschulgemeinde
25.06.25	Examen
27.06.25	Kochen 2. Kindergarten
01.07.25	Wassersicherheits-Check
04.07.25	Schuljahresende



Klassenlehrpersonen: A. Bötschi, Kindergarten;
M. Sauder, 1./2. Klasse; R. Tobler, 3./4. Klasse;
B. Bruggman / S. Walter, 5./6. Klasse
Fachlehrpersonen: A. Stutz; A. Brunner; P. Staudacher;
Y. Bommer; K. Natterer
Hausdienst: S. Horat

Verlauf des Schuljahres

1./2. Klassen Wängi

Agenda	1./2. Klassen und 2./3. Klasse Wängi
07.–09.08.24	Teamtage Kindergarten und Primarschule
12.08.24	Schuljahresbeginn, Begrüssung auf dem Roten Platz
15.08.24	Sommerversammlung
27.08.24	Bummel zum Schulanfang
11.09.24	Elternabend 1./2. Klassen
Sep 24	Haustürwanderung: Klassen Fässler, Morbioli/Pfister
23.–27.09.2024	Apfelwoche
Sept. / Okt. 24	Fit in den Tag, Gemeinsame Morgeneinstiege
29./30. Okt24	Besuchstage Kindergarten und Primarschule
31.10.24	Tag der Pausenmilch
28.10.24	Herbstversammlung
November	Kerzenziehen
November	Schulfototermin
November	Upcycling Musik Frauenfeld: Klassen Fässler, Sennhauser
November	Schlitteln: Klassen Cremer, Fässler, Morbioli / Pfister, Kotz / Sollberger
November	Abfallwerkstatt mit Globi: Klassen Fässler, Sennhauser

Agenda	1./2. Klassen und 2./3. Klasse Wängi
November	Museum Führung zum Thema Vögel: Klasse Morbioli / Pfister
18.11.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Sennhauser und 5./6. Klasse Mischler (Tschau Sepp)
06.12.24	Besuch beim Samichlaus
12.12.24	Eröffnung Adventsfenster
16.12.24	Guetzlibacken 2. Klasse Sennhauser
17.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Fässler und 5./6. Klasse Rothenbühler (Weihnachtslieder singen)
19.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Cremer und Kindergarten Thaqi (Guetzlibacken)
20.12.24	Waldweihnachten
17.01.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Morbioli/Pfister und 3./4. Klasse Schmutz (Tschau Sepp)
21.01.25	Puppentheater: Sonnenschloss
Feb. / März 2025	Praktikum Studentin PHSG (Sennhauser)
06.02.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Fässler und 5./6. Klasse Rothenbühler (Tschau Sepp)
06.02.25	Schlittschuhlaufen Kunsteisbahn Frauenfeld: Klasse Kotz
20.02.25	Schlittschuhlaufen Kunsteisbahn Frauenfeld: Klasse Kotz
Februar	Gewaltprävention: Geschichte von Elo, dem coolen Elefanten
27.02.25	Fasnachtsmorgen
01.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Morbioli/Pfister und 3./4. Klasse Schmutz (Einstieg ins Schreibprogramm Word)
12.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Cremer und Kindergarten Thaqi (Waldtag)
13.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Sennhauser und 5./6. Klasse Mischler (Gesunder Znüni)
10.–14.03.2025	Reihenerfassung Logopädie 1. Klasse
17.03.25	Frühlingsversammlung

Agenda	1./2. Klassen und 2./3. Klasse Wängi
26.03.25	Mitenandtag: 1./2. Klassen und Kindergärten
April	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Kotz und 3./4. Klasse Büchel (Gesellschaftsspiele)
24.04.25	Sternwanderung Kindergarten und Primarschule Wängi
28.04.25	Selbstgeschriebene Geschichte im Kindergarten vorlesen: Klasse Morbioli / Pfister
12.–19. Mai 25	Projekttag: Afrika
Mai	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Kotz und 3./4. Klasse Büchel (Gesellschaftsspiele)
21.05.25	Examen
Juni	Waldmorgen: Klasse Fässler und Kindergarten Thaqi
Juni	Schulreisen
23.06.25	Besuchsnachmittag Volksschulgemeinde
04.07.25	Schuljahresende



Klassenlehrpersonen: B. Morbioli; N. Fässler; N. Kotz; T. Sennhauser; C. Cremer (2./3. Klasse)
 Fachlehrpersonen: P. Pfister; E. Sollberger; T. Luongo; A. Maurer; C. Zürcher
 Hausdienst: S. Pfenninger, I. Hasler

Verlauf des Schuljahres

3./4. Klassen Wängi

Agenda	3./4. Klassen und 2./3. Klasse Wängi
07.–09.08.24	Teamtage Kindergarten und Primarschule

Agenda	3./4. Klassen und 2./3. Klasse Wängi
11.08.24	Schuljahresbeginn, Begrüssung auf dem Roten Platz
22.08.24	Elternabend
28.08.24	Velotour zu allen nach Hause: Klasse Schmutz
19.09.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Lu und Kindergarten Hirsbrunner (Spielen)
23.–27.09.24	Apfelwoche
27.09.24	Video-Führung durch das Ötzi Museum mit Expertin: Klasse Schmutz
30.09.24	Steinzeittag 3./4. Klassen
29.10.24	Kürbisschnitzen: Klasse Schmutz
30.10.24	Begabungs- und Begatenförderung: Ausflug Kinder-Uni St. Gallen «Klimahelden im Einsatz»
29.–30.10.24	Besuchstage Kindergarten und Primarschule
31.10.24	Tag der Pausenmilch
04.11.24	Schulfototermin
05.11.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Lu und Kindergarten Hirsbrunner (Singen)
13.11.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Rutishauser und Kindergarten Aeberhard / Hinnen / Menegola (Spielen)
22.11.24	Spieltag 3./4. Klassen
27.11.24	Besuch einer Wolfsexpertin in den 3./4. Klassen: ein Wolf macht Schule
09.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Rutishauser und Kindergarten Aeberhard/Hinnen/Menegola (Vorlesen)
10.12.24	Say hi! – Tanzen auf dem roten Platz (diverse Klassen)
13.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Lu und Kindergarten Hirsbrunner (Tanzen)
16.12.24	Weihnachtstheater im Altersheim
27.02.25	Fasnachtsanlass: Masken basteln

Agenda	3./4. Klassen und 2./3. Klasse Wängi
01.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Schmutz und 1./2. Klasse Morbioli/Pfister (Einstieg ins Schreibprogramm Word)
07.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Rutishauser und Kindergarten Aeberhard/Hinnen/Menegola (Turnen)
15.03.25	Thurgauer School Dance Award: Klasse Schmutz
24.04.25	Sternwanderung Kindergarten und Primarschule Wängi
April / Mai	Besuch in der Kläranlage ARA Matzingen: Klasse Schmutz
19.–23.05.25	Projektwoche: 3./4. Klassen und 2./3. Klasse Cremer
26.05.25	Examen
16.–17.06.25	Velotour: Klasse Lu
20.06.25	Schulreise: Klasse Rutishauser
20.06.25	Schulreise: Klasse Büchel
Juni	Schulreise: Klasse Schmutz
23.06.25	Besuchsnachmittag Volksschulgemeinde
30.06.25	Mini-Ukulelen-Konzert: Klasse Lu
01.07.25	Wassersicherheits-Check
04.07.25	Schuljahresende



Klassenlehrpersonen: S. Gamper; L. Schmutz; F. Büchel; J. Rutishauser; C. Cremer (2./3. Klasse)
 Fachlehrpersonen: C. Vernacchio; A. Stutz; R. Haag; J. Jonas; A. Maurer; C. Zürcher; T. Dercourt, Stellvertretung;
 Hausdienst: S. Pfenninger, U. Odermatt

Verlauf des Schuljahres

5./6. Klassen Wängi

Agenda	5./6. Klassen Wängi
07.–09.08.24	Teamtage Kindergarten und Primarschule
11.08.24	Schuljahresbeginn, Begrüssung auf dem Roten Platz
20.08.24	Elternabend
29.08.24	Zivilschutzanlass: Klasse Mischler
02.09.24	Sportmorgen
13.09.24	Clean up Day
20.09.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Schmucki und Kindergarten Burkhalter (Kennenlernen, Spielen)
23.–27.09.24	Apfelwoche
27.09.24	Exkursion Vindonissa: Klassen Mischler und Schmucki
25.10.24	Exkursion Vindonissa: Klassen Rothenbühler und Sonderegger
29.–30.10.24	Besuchstage Kindergarten und Primarschule
31.10.24	Tag der Pausenmilch
November	Kerzenziehen
November	Schulfototermin
18.11.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Mischler und 1./2. Klasse Sennhauser (Tschau-Sepp)
27.11.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Schmucki und KG Burkhalter (Turnen)
06.12.24	Besuch vom Chlaus
12.12.24	Adventsbasteln
17.12.24	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Rothenbühler mit 1./2. Klasse Fässler (Weihnachtslieder singen)
06.–10.01.25	Schneesportlager: Klassen Sonderegger, Schmucki und 4.–6. Klasse Herde
06.02.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Rothenbühler und 1./2. Klasse Fässler (Tschau-Sepp)
24.–28.02.25	Mottowoche
13.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Mischler und 1./2. Klasse Sennhauser (gesunder Znüni)

Agenda	5./6. Klassen Wängi
20.03.25	Anlass mit Partnerklasse: Klasse Schmucki und Kindergarten Burkhalter (Waldmorgen)
31.03.–04.04.25	Projektwoche
24.04.25	Sternwanderung Kindergarten und Primarschule Wängi
12.05.25	Autorenlesung
20.05.25	Examen
16.–20.06.25	Sommerlager: Klassen Mischler und Rothenbühler
23.06.25	Besuchsnachmittag Volksschulgemeinde
01.07.25	Wassersicherheits-Check
04.07.25	Schuljahresende



Klassenlehrpersonen: R. Schmucki; K. Rothenbühler; A. Sonderegger; S. Mischler; L. Mäder, Stellvertretung

Fachlehrpersonen: A. Wehrli; V. Maag; C. Frei; R. Haag; L. Kirner; A. Maurer; C. Zürcher; F. Schaffner, Stellvertretung; B. Hering, Stellvertretung; Hausidenst: R. Kappeler, A. Spahr

Personelle Veränderungen:

Auf Ende Mutterschutz verliess uns Melanie Herde, um sich erst einmal ihrer Familie zu widmen. Ihre Stellvertretung übernahm für ein Semester Marius Brugger.

Neu zum Team dazugestossen sind:

Monika Sauder die neue Klassenlehrerin der 1./2. Klasse in Lachen sowie Andrey Stutz, Lehrperson für Englisch in Lachen und Wängi. Wieder nach Wängi zurückgekehrt ist Katrin Rothenbühler, Klassenlehrerin einer 5./6. Klasse in Wängi. Neu im Team, ist Alessia Sonderegger, Klassenlehrerin einer 5./6. Klasse in Wängi.

Hausaufgabenunterstützung Primarschule

Seit vielen Jahren ist das Angebot der Hausaufgabenunterstützung in Wängi institutionalisiert. Ab der 3. Klasse können Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben in einem ruhigen, betreuten Umfeld alleine oder in Kleingruppen lösen.

Personal: C. Schmid, H. Schwager, A. Schmidli

Sekundarschule

Verlauf des Schuljahres

Agenda	
12.08.24	Schulbeginn
29.08. – 01.09.24	OBA Ostschweizer Bildungskonferenz, St. Gallen
09.09. – 13.09.24	Herbstlager 1. und 3. Sek, Projektwoche 2. Sek
16.09.24	Elternabend 1. Sek
19.09. – 21.09.24	Berufsmesse Thurgau, Weinfelden
23.09.24	Elternabend 2. Sek
03.10.24	OL-Tag
23.09. – 27.09.24	Schnupperwoche 3G
07.10. – 20.10.24	Herbstferien
06.11. – 08.11.24	Besuchstage Sekundarschule
22.11.24	Unihockeynacht
02.12.24	Chlausmärkt, Schulentwicklungstag, schulfrei
20.12.24	Weihnachtsfeier Sekundarschule
23.12.24 – 05.01.25	Weihnachtsferien
27.01. – 02.02.25	Sportferien
10.02.25	Übertrittselternabend Mittelstufe – Sekundarschule
17.02. – 21.2.25	Schnupperwoche 2. Sek G
28.02.25	Projekttag 2. Sek und Schneesporttag 1. und 3. Sek
03.03. – 07.03.25	Schneesportlager 2. Sek und Projektwoche 1. und 3. Sek
07.03.25	Ausstellung Projektarbeiten 1. und 3. Sek

Agenda

28.03.25	Frühlingsball
07.04. – 21.04.25	Frühlingsferien
20.05.25	Sporttag
28.05.25	Schulentwicklungstag (schulfrei)
29.05. – 09.06.25	Heuferien
03.07.25	Examen der 3. Sekundarschule
07.07. – 10.08.25	Sommerferien

Schülerzahlen

Klassen	Abt.	Knaben	Mädchen	Total
1. Sek G	2	17	8	25
2. Sek G	1	10	5	15
3. Sek G	1	10	6	16
1. Sek E	1	9	16	25
2. Sek E	2	18	24	42
3. Sek E	2	21	15	36
Gesamttotal	9	85	74	159

Personal

Sekundarschule G

Petra Buchmann	Lisa Lorandi
Silja Köhler	Martin Norrmann

Sekundarschule E

Michael Gelain	Philip Messmer
Markus Graf	Mario Sattler
Jean Koller	Ben Seeling

Lehrpersonen Technisches- und Textiles Gestalten/ WAH

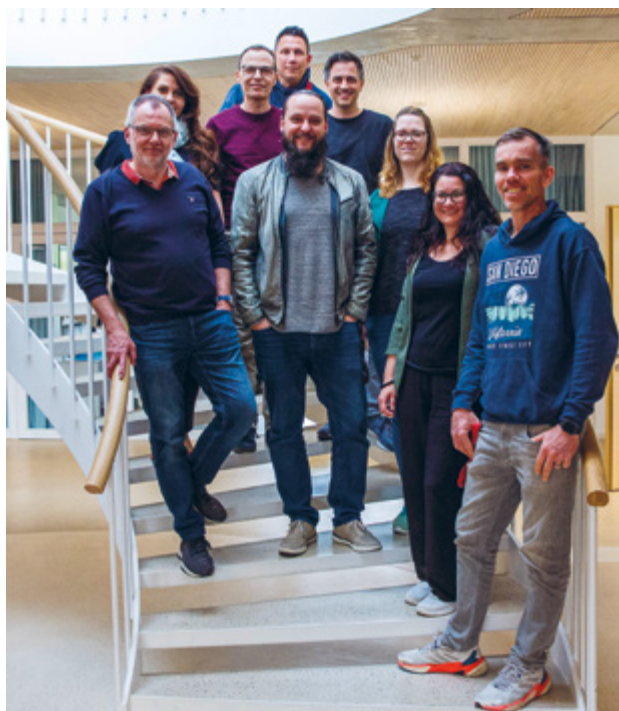
Bettina Brühwiler	Anton Wiedemann
Irene Cantarale	

Fachlehrpersonen

Daniel Hager	Sam Schweingruber
Natalie Mutti	

Längere Vikariate

Ariane Angst, Februar 2025 bis Juli 2025
Sibylle Lanz, Februar 2025 bis Juli 2025
Andrin Owassapian, Februar 2025 bis Juli 2025



Hausdienst Imbach II: R. Kappeler, A. Gügör, F. Albin
Hausdienst Dammbühlhallen: B. Schmid, L. Strässle, P. Pepe, C. Kong, A. Künzle

Schulentwicklung

Im Schuljahr 2024/2025 lagen die Schulentwicklungsschwerpunkte auf zwei zentralen Themen: der Einführung von Lerngesprächen und dem Aufbau des MakerSpace als Lernumgebung für kreatives und handlungsorientiertes Arbeiten. Auch wurde die Beurteilungspraxis noch einmal evaluiert und kleinere Anpassungen vorgenommen.

Lerngespräche – den eigenen Lernprozess reflektieren und steuern

Die Einführung der Lerngespräche wurde durch eine kantonale Vorgabe ausgelöst, die ab dem Schuljahr 2024/2025 eine verbindliche Lektion zur individuellen Lernbegleitung vorsieht. Wir nutzten diese Vorgabe bewusst als Chance, um etwas, das wir bislang im Kleinen praktiziert hatten, nun systematisch und flächendeckend einzuführen. Im Zentrum dieser Gespräche stehen die Schülerinnen und Schüler: Sie lernen, ihren Lernprozess zu reflektieren, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und sich eigene, realistische Ziele zu setzen. Ziel ist es, die Lernenden in ihrer Selbststeuerung zu stärken und sie zu befähigen, ihren Lernerfolg aktiv mitzugestalten.

Der Startschuss fiel mit den Teamtagen in den Sommerferien, an denen wir gemeinsam mit Natalie Mutti Grundlagen erarbeiteten, die uns halfen, eine gemeinsame Haltung und Methodik für die Durchführung der Gespräche zu entwickeln. Besonders im Fokus standen dabei die Fragen: Wie schaffen wir es, Lernentwicklung sichtbar zu machen? Wie gelingt es, Gespräche so zu führen, dass sie für die Jugendlichen gewinnbringend sind?

Im Dezember vertieften wir das Thema an einem Entwicklungstag mit Markus Luterbacher. Hier setzten wir uns intensiv mit dem Lerncoaching-Ansatz auseinander und schärften unser Verständnis für die Rolle der Lehrperson als «Lerncoach». Es ging darum, Techniken und Haltungen zu erarbeiten, die den Jugendlichen helfen, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen, Hindernisse zu benennen und konkrete nächste Schritte zu planen.

MakerSpace – Raum für Kreativität, Fehlerkultur und Selbstwirksamkeit

Mit dem Aufbau des MakerSpace haben wir im vergangenen Schuljahr einen wichtigen Entwicklungsschwerpunkt umgesetzt. Dieser offene Lernort bietet vielfältige Möglichkeiten, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Schülerinnen und Schüler üben sich dabei in selbstständigem Arbeiten, lernen, ihre Ideen umzusetzen und mit Rückschlägen konstruktiv umzugehen.

Ein zentrales Element ist die Fehlerkultur: Im MakerSpace gilt Scheitern als wichtiger Bestandteil des Lernprozesses. Wer an einem Prototyp tüftelt und immer wieder kleine oder grössere Fehler entdeckt, lernt daraus und verbessert das eigene Produkt kontinuierlich. Auf diese Weise erfahren die Jugendlichen ganz konkret, dass Ausdauer, Reflexion und das Ausprobieren neuer Lösungswege zum Ziel führen.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sek besuchen den MakerSpace während eines Drittels des Schuljahres verbindlich. So werden sie frühzeitig mit dem Konzept des «Makings» vertraut und entwickeln wichtige Kompetenzen wie Problemlösefähigkeit, Teamarbeit und Ausdauer. Dabei stehen ihnen verschiedene Werkzeuge und Maschinen zur Verfügung, wobei Sicherheits- und Einführungskurse gewährleistet sind. In höheren Jahrgängen öffnet sich der MakerSpace als Wahlpflicht- oder Freifach. Hier können interessierte Jugendliche eigene Projekte vertiefen, komplexere Arbeitsmethoden kennenler-

nen und ihren individuellen Interessen nachgehen. Dank dieses praxisnahen Ansatzes trägt der MakerSpace massgeblich zur Entwicklung von Selbstwirksamkeit bei. Die Jugendlichen merken, dass ihre Ideen Relevanz haben und dass sie diese mit genügend Engagement und Durchhaltewillen in konkrete Ergebnisse umsetzen können. Gleichzeitig setzen sie sich aktiv mit technologischen und handwerklichen Fragestellungen auseinander und stärken damit ein breites Spektrum an Kompetenzen, die weit über den schulischen Kontext hinausreichen.

Lern- und Lebensraum Schule

Im vergangenen Schuljahr fanden wieder zahlreiche besondere Erlebnisse und Aktivitäten statt, die den Schulalltag bereichert und den Zusammenhalt gestärkt haben.

Im September durften die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Sek im Kennenlernlager in Broc einander und ihre neuen Klassenlehrpersonen besser kennenlernen. Dieses Lager bot die perfekte Gelegenheit, den Grundstein für eine starke Klassengemeinschaft zu legen. Gleichzeitig reiste die 3. Sek nach Sarnen. Das Abschlusslager markierte den Auftakt ins letzte Schuljahr und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und als Gruppe weiter zusammenzuwachsen.

Die Berufswahlwoche der 2. Sek bildete den Startschuss auf dem Weg in die berufliche Zukunft der Jugendlichen. Bereits im Vorfeld besuchten die Schülerinnen und Schüler die OBA in St. Gallen und verschafften sich dort einen Überblick über die verschiedenen Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten.

Während der Woche standen die Berufserkundungen beim lokalen Gewerbe in Wängi im Zentrum, bei denen die Jugendlichen unterschiedliche Berufsfelder hautnah erleben und erste Praxiseindrücke sammeln konnten. Ergänzend dazu leisteten sie Arbeitseinsätze ausserhalb des Gewerbes, um weitere Erfahrungen zu sammeln und unterschiedliche Arbeitsbereiche kennenzulernen. Diese Erlebnisse halfen ihnen, ihre Interessen und Stärken besser einzuschätzen und den Berufswahlprozess weiter zu konkretisieren.

In der Projektwoche im März setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit verschiedenen The-

men auseinander. Die 1. Sek profitierte von spannenden und geführten Projekten: Im Kurs «Karate – mehr als nur Kämpfen» lernten die Jugendlichen, was eine Kata ist. Im Projekt «Microcontroller» wurden sie in Mathematik und Logik gefordert, als es darum ging, einen eigenen Mikrochip zu programmieren. Wie ein tonnenschwerer Airbus majestätisch abhebt, erfuhren die Teilnehmenden im Kurs «Flugmodellbau», bei dem sie eigene kleine Segelflugzeuge konstruierten. Andere Gruppen bauten einen Katzenbaum oder wagten sich mit «Ab ins Rampenlicht» auf die Bühne und brachten Romeo & Julia sowie Hamlet zum Leben.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek waren gefordert, eigene Projekte zu planen und umzusetzen. Sie lernten dabei, den Aufwand realistisch einzuschätzen, Material zu organisieren und Herausforderungen zu meistern. So entstanden beeindruckende Werke wie ein selbst gebautes, voll funktionsfähiges Funnmobil, ein «Tobi-Car» (Bobby-Car für Grossgewachsene), selbst genähte Kleider und ein Buch über die Formel 1. Höhepunkt der Projektwoche war der Freitagabend, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre Meisterwerke an einer Ausstellung im Schulhaus Imbach II präsentierten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher liessen sich die kreativen Resultate zeigen und würdigten die grosse Leistung der Jugendlichen.

Den Schlusspunkt des Schuljahres setzt die 3. Sek mit ihrer Theateraufführung «Spiel mir das Nibelungenlied». Das humorvolle und kreative Stück bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr schauspielerisches Talent zu zeigen und sorgt für beste Unterhaltung im vollen Saal. Im feierlichen Rahmen werden die Jugendlichen anschliessend von der Sekundarschule Wängi verabschiedet und in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen.

Sonderpädagogik

Förderzentrum / Schulische Heilpädagogik

Bei der heilpädagogischen Förderung ist es und wichtig, die Kinder frühzeitig zu erfassen und unterstützen und auch im präventiven Bereich tätig zu sein. Während im Kindergarten alle Kinder durch den Schulischen Heilpädagogen bzw. die Schulische Heilpädagogin unterstützt werden, nimmt dies im Verlauf der Primarschule ab. So besuchen in der Sekundarschule fast ausschliesslich die Schülerinnen

und Schüler das Förderzentrum, welche die Lernziele der Regelklasse im entsprechenden Fachbereich momentan nicht erreichen können.

Es gehört zu unserem Alltag, die Kinder zu unterstützen, fördern und begleiten. Dabei liegt der Fokus auf den Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen. Das Suchen und Finden von individuellen Lösungen, gemeinsam mit den Lehr- und Fachpersonen, den Eltern sowie der Schulleitung sind immer wieder notwendig, um den spezifischen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wie viel Individualität ist möglich, wo sind die Grenzen als Schule, damit das System gut funktioniert? Dies sind Fragen, mit denen wir uns immer wieder auseinandersetzen müssen. Als Volksschule versuchen wir, möglichst viele Kinder am Wohnort zu beschulen, sie zu integrieren und auf dem Lernweg zu begleiten. Doch auch wir stossen an Grenzen und so ist manchmal die Beschulung an einer Sonderschule aufgrund der individuellen Bedürfnisse des Kindes der bessere Weg.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind das Abbild unserer Gesellschaft. Und so bunt sind auch die Themen der Förderzentrumslehrpersonen: Schulabsentismus, Integrative Sonderschulung, Kinder mit ASS oder ADHS, mit Schwierigkeiten im Lesen- und Schreiben lernen oder beim Erwerb des Zahlenraumes.

FZ- Team: Lukas Dischler, Doris Wüst, Victoria Maag, Mirjam Schaltegger, Christina Frei, Monika Wiedemann, Katja Natterer, Rita Weber.

Austritt per Ende Schuljahr: Lukas Dischler

Begabung- und Begabtenförderung (BBF)

Jeweils während zwei Lektionen besuchen Schülerinnen und Schüler der 3./4. oder 5./6. Klassen den BBF-Unterricht. Während im Schulalltag die Lehrpersonen den Lernstoff auf verschiedenen Niveaus anbieten und den Inhalt individualisieren, kommen die Kinder auf Empfehlung der Lehrpersonen aus verschiedenen Klassen zusammen, um sich ausserhalb des Klassenzimmers in ein Projekt zu vertiefen, sich mit dem Projektunterricht auseinander zu setzen und dadurch wertvolle Erfahrungen für die Zukunft zu machen.

BBF-Team: Lukas Dischler (5./6. Klassen), Carmen Vernacchio / Edith Sollberger (3./4. Klassen)

Logopädie

Die Logopädie umfasst nebst den Kindergarten- und Schulkindern auch die Kinder im Vorschulbereich.

Wenn Kinder nicht richtig sprechen lernen, wird es notwendig, dies in einer logopädischen Therapie zu trainieren.

Sprechen Sie mit ihrem Kind, erklären Sie ihm die Welt, damit sowohl Wortschatz wie auch Satzbau trainiert werden. Dies hilft den Kindern bereits im Kleinkindalter, ihre Bedürfnisse zu äussern, in die Welt der Geschichten einzutauchen und in den Austausch mit dem Gegenüber zu treten.

Sollten dennoch Schwierigkeiten im Sprechen, der Lautbildung oder der korrekten Grammatik beobachtbar sein, dürfen Sie sich gerne bei einer Logopädin melden.

Im Kindergarten und der 1. Klasse finden jeweils Reihenuntersuchungen statt, um zu schauen, wie die Sprachentwicklung der Kinder ist, beziehungsweise, wie die Kinder in die Welt des Schreibens und Lesens gestartet sind. Die Logopädie umfasst deutlich mehr als den Bereich der Aussprache. So gehören auch Themen wie Lesen und Schreiben, Verstehen, Wortschatztraining oder Schluck- und Stimmtraining mit dazu.

Logopädieteam: Karin Keller, Dijana Princip, Patrizia Müller, Stefanie Siegfried

Personelle Veränderungen: Dijana Princip verlässt uns Ende Schuljahr.

Neu im Team: Stefanie Matias



Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache gibt es während dem Schuljahr jeweils viele Veränderungen.

Wenn ein Kind aus dem fremdsprachigen Ausland zu uns in die Schule kommt, ist es einerseits wichtig, dass sich das Kind zeitnah gut in der Klasse integrieren kann, Freundinnen und Freunde findet und sich hier wohl fühlt. Gleichzeitig ist es zentral, dass die Schülerinnen und Schüler auch sprachlich ankommen. Nebst den Begegnungen im Alltag wird im DaZ-Unterricht intensiv am Wortschatz und der Satzstruktur gearbeitet. Wie heissen die Schulmaterialien auf Deutsch? Wie heissen die Zahlen, Farben, Kleidungsstücke?

Je besser die Kinder unsere Sprache lernen, desto einfacher wird der Schulalltag für alle. Bedürfnisse und Anliegen können besprochen werden und Missverständnisse werden kleiner. Bei älteren Schülerinnen und Schülern, welche bereits lesen und schreiben können sind Übersetzungs-Apps eine grosse Hilfe. Diese vereinfachen auch die Elternarbeit, da die Anliegen gegenseitig verstanden werden. Wichtig bleibt, dass die Sprache gut gelernt wird, um miteinander im Gespräch zu sein.

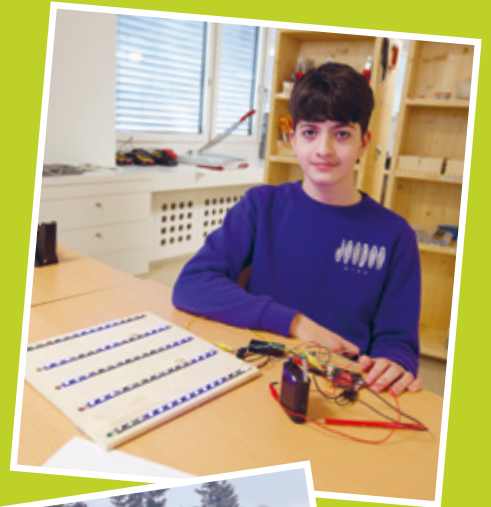
Nebst den Kindern, welche aus dem fremdsprachigen Ausland zu uns ziehen benötigen auch Kinder, welche zu Hause eine andere Sprache sprechen Unterstützung im Erwerb der deutschen Sprache. Auch hier ist der Aufbau eines differenzierten Wortschatzes wichtig.

Erfreulich ist, dass es den meisten Kindern und Jugendlichen im Verlauf der Schulzeit gelingt, sowohl Dialekt als auch Hochdeutsch akzentfrei zu sprechen.

DaZ-Team: Anya Hitchins, Tara Luongo, Edith Sollberger, Eliane Huser, Carmen Vernacchio, Monika Wiedemann, Caroline Lattmann, Judith Jonas

Personelle Veränderungen: Tara Luongo verlässt uns Ende Schuljahr.

Impressionen Schuljahr 2024/2025





Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Behörde legt Ihnen die Jahresrechnung 2024 in einer gekürzten Fassung vor. Die detaillierte Fassung können Sie auf der Website unter «www.schulewaengi.ch» abrufen oder in schriftlicher Form über die Schulverwaltung beziehen.

Das vergangene Jahr war geprägt von Entwicklungen pädagogischer und infrastruktureller Art. So musste beispielsweise aufgrund der wachsenden Schülerzahlen – rund 4 %, allein im vergangenen Jahr, was in etwa einer Klasse entspricht – die Schulleiterpensen dringend überarbeitet werden. Dies wurde so ursprünglich nicht budgetiert und spiegelt sich darum in der Rechnung wider.

Räumlich gab es ab den Sommerferien endlich wieder ein wenig mehr Platz, da das Schulhaus Steinler nach einer Kernsanierung wieder an die Lehrpersonen und Kinder übergeben werden konnte. Somit durften wir auch den zweiten Drittel unseres umfangreichen Bauprojektes abschliessen. Die Kreditkontrolle zu unserem Bauprojekt finden Sie auf Seite 37.

Ebenfalls erneuert wurden der Spielplatz in Lachen, welcher allmählich etwas in die Jahre gekommen war. Bei genauerer Betrachtung musste festgestellt werden, dass die neuen Auflagen für die Spielplatzsicherheit und die Erweiterung des Projektes auf den Teil vor dem Kindergarten zu Mehrkosten gegenüber dem Budget führen würden, auch dies können Sie der Rechnung entnehmen.

Die Einlage in den Bauerneuerungsfond wurde bereits mit dem Budget 2024 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigt. Aufgrund der Berechnungen und Aufwendungen bei den Liegenschaften darf nun aber nur ein geringerer Betrag eingelegt werden.

Die Schulbehörde möchte den Restbetrag als Einlage in die zweckgebundene Vorfinanzierung für das neu in den Legislaturzielen festgehaltene Investitionsprojekt «Aussenanlagen» tätigen. Dieses Projekt, welches erst nach Abschluss des «Unteren Dammbühls» in Angriff genommen wird, beinhaltet sicherlich den Ersatz des roten Platzes und eine Erweiterung der bestehenden Spielplätze. Zusätzliche infrastrukturelle Erweiterungen müssen genau überprüft werden und sind bis anhin noch nicht definiert. Die Behörde wird Ihnen das Projekt, welches in den nächsten 3 bis 5 Jahren realisiert werden soll, zu gegebener Zeit vorstellen.

Die Schulbehörde empfiehlt Ihnen die Rechnung und Gewinnverwendung für das Jahr 2024 zu genehmigen. Besten Dank für Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüsse
Schulbehörde Wängi



Stephanie Eberle
Schulpräsidium

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Die Zahlen zu den Erklärungen finden Sie ab Seite 33 dieser Botschaft.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 409 789.84, bzw. CHF 739 789.84 ab. (Erklärung bei Sachgruppe 35).

Gegenüber dem Budget ist der Ertragsüberschuss 2024 um CHF 188 581.26 tiefer ausgefallen.

Budget 2024: CHF 128 371.10 Ertragsüberschuss, CHF 800 000.00 Einlage Bauerneuerungsfonds.
Total: CHF 928 371.10

Sachgruppe	CHF	Erklärung
AUFWAND	Abweichungen gegenüber dem Budget 2024	
30 Personalaufwand	470 994	Höhere Aufwände bei: – Stellvertretungen (doppelte Besoldungen), – diverse Förderangebote, InS-Kinder ab 01.08.24; (InS-Kantons-Rückerstattungen unter Nr. 46, Entgelte) – Hauswartewechsel; DBH_MZH und Lachen, – Neuaufteilung der Zuständigkeiten und Pensen- erhöhungen unterjährig Schulleitungen: Sek und Sopä/KG Wängi,
31 Sachaufwand	78 745	– Mehrkosten bei: Energie, Wasser, Heizkosten – Mehrkosten ca. CHF 40 000, Anbau Imbach II nicht budgetiert. – div. Liegenschaftenaufwände, – Wasserschäden Imbach II (siehe Rückerstattungen Kto. 42, Entgelte)
33 Abweichung Verwaltungs- vermögen	155 052	Abschreibungsaufwand Restwertabschreibung, Abbruch Wartheim
34 Finanzaufwand	–34 412	Zinsaufwand für Darlehen – weniger Liquidität benötigt
35 Bauerneuerungs- fonds	–470 000	Einlagen in Baufolgekosten dürfen maximal im Umfang der Differenz zwischen effektiven und beitragsrechtlich berücksichtigten Baufolgekosten gespiesen werden. Ent- gegen dem Budget 2024 dürfen bei Rechnungsabschluss nur noch max. CHF 330 000 eingelegt werden.
36 Transferaufwand	–3 629	In diese Position fallen Beiträge an folgende Institutionen: – Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg – Musikschule Hinterthurgau – Politische Gemeinde Wängi für Steuerbezugskosten

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Sachgruppe	CHF	Erklärung
ERTRAG	Abweichungen gegenüber dem Budget 2024	
40 Fiskalertrag	847 559	Mehreinnahmen Steuern
42 Entgelte	116 759	Gutschriften über CHF 80 000 Versicherungsrückerstattungen: Wasserschäden im Imbach II, weitere Entgelte sind: Elternbeiträge für Klassenlager, Hausaufgabenunterstützung, Prüfungsgebühren DELF / PET.
44 Finanzertrag	3 578	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften, Zinsen kurzfristige Finanzanlagen tiefer, Liquidität lies weniger kurzfristige Geldanlagen zu.
46 Transferertrag	–496 701	Kantonsbeitrag an Besoldungen, Minderertrag, durch die frühzeitige Budgetierung eher schwierig zu berechnen. Die Beitragshöhe ist abhängig von der Steuerkraft des Vorjahres und der durchschnittlichen Kinderzahlen der letzten drei Jahre. Zusätzliche Gutschrift an integrative Beschulung ab August CHF 112 713 weniger Grundstückgewinnsteuern
48 Ausserordentlicher Ertrag	6 488	Auflösung Neubewertungsreserve Finanz-Vermögen über fünf Jahre.

Genehmigung durch die Schulbehörde

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Wängi verantwortlich und hat diese an der Sitzung vom 20. März 2025 genehmigt.

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	12 301 876.17
	Ertrag	CHF	12 711 666.01
	Ertragsüberschuss	CHF	409 789.84
Investitionsrechnung	Aufwand	CHF	4 812 720.15
	Ertrag (Fördergelder)	CHF	38 500.00
	Entnahme Baufolgekosten	CHF	1 403 194.29
	Nettoinvestitionen	CHF	3 371 025.86

Antrag der Schulbehörde

Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Einlage in den Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten
(bereits mit dem Budget 2024, bewilligt, CHF 330 000)

Ertragsüberschuss	CHF	409 789.84
Vorfinanzierung Aussenanlagen (spezifisches Investitionsvorhaben, zweckgebunden)	CHF	409 000.00
Zuweisung zweckfreies Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	CHF	789.84

Wängi, 20. März 2025

Schulbehörde/Schulpräsidium

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission RPK und der Revisionsstelle BDO

Gemäss der Schulgemeindeordnung §6 der Volksschulgemeinde Wängi prüft die Rechnungsprüfungskommission (RPK) mit einer externen Revisionsstelle die Rechnung der Volksschulgemeinde Wängi in formeller und materieller Hinsicht.

Die Jahresrechnung 2024 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsstelle BDO AG in St. Gallen geprüft. Die Prüfungsgebiete wurden zwischen der Rechnungsprüfungskommission und der BDO AG wie folgt aufgeteilt.

Rechnungsprüfungskommission

prüft insbesondere:

- die Zweckmässigkeit der Vermögenslage
- die Einhaltung der Finanz- und Kreditkompetenzen
- die Bauabrechnung und die Einhaltung der entsprechenden Kreditabschlüsse
- Pendenzen aus der Vorjahresrevision
- Budgetabweichungen
- Einsichtnahme in Belege
- unternimmt unangemeldete Kontrollen der Geldkontis und des Wertschriftenbestandes
- die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenteilung
- Bestand internes Kontrollsystem (IKS)

BDO AG (Rechnungskontrolle)

Die BDO AG prüft die Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung der Schulgemeinde.

Diese beinhaltet insbesondere folgende Prüfungen:

- Übereinstimmung Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung
- die Ordnungsmässigkeit der Bewertung
- die rechnerische Richtigkeit der Belege und der Jahresrechnung
- die Organisation des Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung des internen Kontrollsystems (IKS)
- den Bestand und die Vollständigkeit der Aktiven und Passiven
- den Nachweis und die Richtigkeit der zugeordneten Sachaufwände und Investitionen, die materielle und zeitliche Abgrenzung
- die vorschriftsgemässe Schuldentilgung, Abschreibungen, Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven
- Belegeordnung und die Einhaltung des Kontenplans
- Geldflussrechnung und Anhang

Aufgrund dieser Prüfung beantragen wir die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Der Rechnungsführerin, Frau Edith Hinder, danken wir für die umfangreiche Arbeit.

Wängi, 29. März 2025

Für die Rechnungsprüfungskommission
Kathrin Argaud Ramon Weber

Bilanz 3-stellig

(nach Gewinnverbuchung)

Bestandesrechnung Einzelkonto		01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1	AKTIVEN	14 006 534	38 600 300	36 482 293	16 124 541
10	Finanzvermögen	4 745 388	35 065 164	35 482 547	4 328 006
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1 465 332	24 620 423	25 322 794	762 960
101	Forderungen	1 406 068	10 402 513	10 105 264	1 703 317
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	54 489	42 229	54 489	42 229
108	Sachanlagen FV	1 819 500			1 819 500
14	Verwaltungsvermögen	9 261 146	3 535 136	999 747	11 796 535
140	Sachanlagen VV	9 261 146	3 535 136	999 747	11 796 535
2	PASSIVEN	14 006 534	23 996 905	21 878 898	16 124 541
20	Fremdkapital	7 632 443	23 161 516	20 373 617	10 420 343
200	Laufende Verbindlichkeiten	1 812 518	19 044 665	20 253 692	603 491
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	11 9925	101 326	11 9925	101 326
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 700 000	4 000 000		9 700 000
208	Langfristige Rückstellungen		15 525		15 525
29	Eigenkapital	6 374 091	835 389	1 505 281	5 704 198
291	Fonds	1 073 195	330 000	1 403 195	409 000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	19 463	409 000	6 488	12 975
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5 281 433	96 389	95 599	

Gestufte Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung, Arten 2-stellig

(vor Gewinnverwendung)

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	9 041 685		8 570 691		8 287 223	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 713 635		1 634 890		1 406 158	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	835 632		680 580		627 074	
35 Einlagerungen in Fonds/ Spezialfinanzierung	330 000		800 000		500 000	
36 Transferaufwand	221 371		225 000		211 147	
Total Betrieblicher Aufwand	12 142 323		11 911 161		11 031 602	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag	10 195 019		9 347 460		9 587 964	8 746 005
42 Entgelte	157 359		40 600		86 627	39 470
43 Verschiedene Erträge						18 520
46 Transferertrag						1 706 374
49 Interne Verrechnungen	2 293 342		2 790 043		2 266 512	
Total Betrieblicher Ertrag		12 645 720		12 178 103		11 941 103
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12 142 323	12 645 720	11 911 161	12 178 103	11 031 602	11 941 103
Nettoergebnis	503 397		266 941		909 501	
34 Finanzaufwand	160 038		194 450		75 812	
44 Finanzertrag		59 458		55 880		53 638
Ergebnis aus Finanzierung		100 579		138 570		22 174
OPERATIVES ERGEBNIS	12 302 361	12 705 178	12 105 611	12 233 983	11 107 414	11 994 741
Nettoergebnis	402 818		128 371		887 327	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-484					
48 Ausserordentlicher Ertrag		6 488				8 272
Ausserordentliches Ergebnis	6 972				8 272	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	12'301 876	12 711 666	12 105 611	12 233 983	11 107 414	12 003 013
Erfolg	409 790		128 371		895 599	

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung 3-stellig

(vor Gewinnverwendung)

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	12 301 876	12 711 666	12 105 611	12 233 983	11 107 414	12 003 013
Nettoergebnis	409 790		128 371		895 599	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	26 915		31 890		31 297	
Nettoergebnis		26 915		31 890		31 297
11 Legislative	26 915		31 890		31 297	
2 BILDUNG	12 061 821	578 498	11 830 881	346 743	10 955 550	471 064
Nettoergebnis		11 483 323		11 484 139		10 484 487
211 Eingangsstufe	1 254 391	36 143	1 246 070	31 200	1 010 148	16 417
212 Primarstufe	4 394 703	251 054	4 273 340	128 800	4 215 927	205 785
213 Sekundarstufe 1	2 901 639	31 487	2 835 670	5 000	2 644 213	59 203
217 Schulliegenschaften	2 386 997	221 027	2 390 680	140 600	2 103 105	150 881
219 Obligatorische Schule, übriges	1 124 092	38 788	1 085 121	41 143	982 158	38 777
4 GESUNDHEIT	20 643		18 640		19 179	
Nettoergebnis		20 643		18 640		19 179
433 Schulgesundheits	20 643		18 640		19 179	
9 FINANZEN UND STEUERN	101 387	11 531 949	98 700	10 342 400	769 463	10 324 214
Nettoergebnis	602 286	12 133 168	224 200	11 887 240	101 387	11 531 949
910 Steuern	28 918	10 195 019	28 500	9 347 460	23 421	9 587 964
930 Finanz- und Lastenausgleich		1 544 754		2 100 000		1 542 771
950 Ertragsanteile übrige		331 266		380 000		344 424
961 Zinsen	123 054	15 548	180 000	12 500	71 405	11 673
963 Liegenschaften Finanzverm.	40 270	41 921	14 450	42 780	6 177	40 841
969 Finanzvermögen n.a.g.	254		1 250		385	
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4 659		4 500		4 277

Investitionsrechnung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG	4 812 720	4 812 720	9 338 900	2 180 000	7 399 448	7 399 448
Nettoergebnis				7 158 900		
5 INVESTITIONSAUSGABEN	4 812 720		9 338 900		7 399 448	
504 Hochbauten	4 529 219		8 905 000		7 169 991	
506.2 Informatik Hardware	73 445		74 000			
506 Informatik Hardware	210 057		359 900		229 457	
6 INVESTITIONSEINNAHMEN		4 812 720		2 180 000		7 399 448
683 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		38 504		180 000		
69 Ausserordentliche Investitionseinnahmen		1 403 195		2 000 000		2 000 000
690 Aktivierung		3 371 021				5 399 448

Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»

Konto 504 – 5040.00 und 5040.10 / 2170			
Hochbauten «am Wäldli und bim Bächli»			Kosten in CHF
Gesamtkosten			18 534 000.00
Projektierungskredit			400 000.00
Schutzraum			301 000.00
Abstimmung vom 13.06.2021 – bewilligter Baukredit			17 833 000.00
<i>teuerungsunbereinigt</i>			
Ausgaben Rechnung	2019		130 004.55
Ausgaben Rechnung	2020		520 508.30
Ausgaben Rechnung	2021		594 441.00
Ausgaben Rechnung	2022		1 586 879.05
Ausgaben Rechnung	2023		7 169 990.50
Budgetierter Betrag (zu hoch angesetzt)	2024	8 000 000.00	
Ausgaben Rechnung	2024	4 129 079.50	
Erhaltene Fördergelder Heizung	2024	– 36 500.00	4 092 579.50
Zwischenstand Kreditkontrolle		benötigt	14 094 402.90
Kreditkontrolle		offen	4 439 597.10
geplante Ausgaben/Budget	2025	5 000 000.00	

Kostenkontrolle Finanzierung 2024

Entnahme aus Bauerneuerungsfonds via Investitionsrechnung

CHF 1 403 194.92

weitere Projekte der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Differenz	Erklärung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	CHF	
5062.00	Informatik Hardware, Primarschule	108 244		183 900		– 75 656	nicht benötigt
5062.00	Informatik Hardware, Sekundarschule	101 812		176 000		– 74 188	nicht benötigt
5040.91	SH Steinler Sanierung Schulräume	142 847		80 000		62 847	zu tief budgetiert Erneuerung Wand- schränke Schulzimmer
5040.92	SH Lachen Spielplatz	122 341		85 000		37 341	zu tief budgetiert Spielplatzumbau, Tipizelt; diverse Spielgeräte erneuert
5040.93	DBH – Photovoltaikanlage	4 976		495 000		– 490 024	Übertrag ins Budget 2025
5040.95	Sanierung Beleuchtung LED 2024	129 975		145 000		– 15 025	Kosteneinsparung
6320.00	Investitionsbeiträge PG Wängi, PV-Anlage				180 000		Übertrag ins Budget 2025
6370.55	Fördergelder Beleuchtung LED		2 004				

Geldflussrechnung

Bezeichnung	2024	2023
Geldflussrechnung – Indirekte Methode		
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	790	95 599
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	835 632	627 074
+ Realisierte Kursverluste FV		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
+ Zusätzliche Abschreibungen		
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
– Realisierte Gewinne		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
– Auflösung kum. zus. Abschreibungen		
+ Entnahme Baufolgekosten	1 403 195	2 000 000
+/- Guthaben	–297 249	–60 339
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	12 260	–49 750
+/- Langfristige Forderungen		
+/- Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen		
+/- Laufende Verbindlichkeiten	–1 209 027	1 298 798
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	–18 599	31 202
+/- Rückstellungen	15 525	
+/- Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen		
+/- Fonds im Eigenkapital	–1 073 195	–700 000
+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
+/- Vorfinanzierungen allg. Haushalt	409 000	
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen	–6 488	–6 488
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	71 845	3 236 097
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition	–3 371 021	–5 399 448
– Entnahme Baufolgekosten	–1 403 195	–2 000 000
+/- Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge		
+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
Geldfluss Invest.tätigkeit ins Verwaltungsvermögen	–4 774 216	–7 399 448
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	–4 774 216	–7 399 448
Finanzierungstätigkeit		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4 000 000	2 000 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 000 000	2 000 000
Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	–702 371	–2 163 351

Grundsätze zur Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RB 131.21). Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch eingesehen werden.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen.

Anzahl Einwohner	Empfohlene Aktivierungsgrenze
bis 1 000 Einwohner	CHF 25 000
1 001 – 5 000 Einwohner	CHF 50 000
5 001 – 10 000 Einwohner	CHF 75 000
über 10 000 Einwohner	CHF 100 000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die maximale Aktivierungsgrenze von CHF 100 000 ist zwingend.

Die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Wängi hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 50 000 festgelegt.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Abschreibungssätze (gemäss RB 131.21)

Kategorien	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz linear
Grundstücke: nicht bebaut, Reserveland		Finanzvermögen
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3.00 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.00 %
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6.66 %
Mobilen, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12.50 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.00 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.00 %

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
TOTAL		6 374 091	835 389	1 505 281	5 704 198
291	Fonds	1 073 195	330 000	1 403 195	
293	Vorfinanzierungen		409 000		409 000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	19 463		6 488	12 975
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5 281 433	96 389	95 599	5 282 223
2990.00	Jahresergebnis	95 599	790	95 599	790
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5 185 834	95 599		5 281 433

Rückstellungs-, Gewährleistungsspiegel (Eventualverpflichtungen) und Beteiligungen

- Rückstellungsspiegel 2024

Bildung

3132.80 / 2170	übrige Honorare	laufender Rechtsfall aus dem Jahr 2023 (Rückstellungen über CHF 20 000.– gebildet)	CHF 15 525.25
----------------	-----------------	---	---------------

Auflösung

Im Jahr 2024 wurden CHF 4 474.75 Rückstellungen (Rechtsfall) aufgelöst.

Für eine mögliche Schadenssumme wurden keine Rückstellungen gebildet.

Es wird davon ausgegangen, dass nach Abschluss des Verfahrens von Seiten des Klägers keine Nachforderungen gestellt werden.

- Es bestehen keine **Eventualverpflichtungen** und keine **Beteiligungen**

Finanzkennzahlen

1. Priorität	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Nettoverschuldungsquotient in %	51,9	25,8	25,9	30,8	27,4	24,6
Zinsbelastungsanteil in %	0,8	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3
Zinsbelastungsrisiko in %	3,8	2,4	1,7	1,7		
Aufwanddeckung in %	103,3	108,1	94,5	107,9		
Eigenkapitalquote in %	46,4	53,6	65,4	71,7		

2. Priorität	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	1 213.40	581	519.5	634.3	535.8	484.40
Selbstfinanzierungsanteil in %	12,4	16,8	11,8	12,0		

Kennzahlen

Nettoverschuldungsquotient Wie viel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen? < 100 % gut 100 % – 150 % genügend 150 % – 200 % schlecht > 200 % Überschuldungsrisiko	Aufwanddeckung Welchen Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden? 100 % – 103 % ausgeglichen 99 % – 110 % unproblematisch 97 % – 120 % zu überwachen < 97 % bzw. > 120 % Massnahmen prüfen
Zinsbelastungsanteil Wie stark belastet der gebunden Netto-Zinsaufwand den Haushalt? < 2 % sehr gut 2 % – 4 % gut 4 % – 9 % genügend > 9 % schlecht	Eigenkapitalquote Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden? < 12 % ungenügend 12 % – 25 % ausreichend 25 % – 40 % gut (inkl. zweckgeb. EK) > 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)
Zinsbelastungsrisiko Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % steigen würde? < 3 % gering 3 % – 5 % tragbar 5 % – 7 % erhöht > 7 % schlecht	Nettoschuld je Einwohner < Fr. 0 Nettovermögen Fr. 0 – Fr. 1 000 geringe Verschuldung Fr. 1 000 – Fr. 3 000 mittlere Verschuldung Fr. 3 000 – Fr. 5 000 hohe Verschuldung > Fr. 5 000 kaum tragbare Versch.
	Selbstfinanzierungsanteil Welcher Anteil des laufenden Ertrags stünde in Form von Selbstfinanzierung zur Realisierung von Investitionen zur Verfügung? < 0 % nicht vorhanden 0 % – 10 % schlecht 10 % – 20 % mittel > 20 % gut

Anlagespiegel

01.01.2024 – 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-/Investitionswert				Anschreibung 2024			kumulierte Abschreibung			Buchwert inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.		
		Stand per 01.01.2024	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2024	plan- mässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	zusätzlich	plan- mässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	31.12.2024			
		14673 207	676660	0	15349867	689748	0	0	3407463	145884	11796520	0	0	11796520
1400.01	Sportplatz (Allwetter- platz)	60883	0	0	60883	3581	0	0	32248	0	28635	0	0	28635
1400.02	Imbach I, Pausenplatz- sanierung	62540	0	0	62540	3679	0	0	33111	0	29429	0	0	29429
1400.03	Tuttwil, Umgebung	104568	0	0	104568	13071	0	0	104568	0	0	0	0	0
1404.10	Schulhaus Steinler	54471	0	0	54471	1945	0	0	17506	0	36965	0	0	36965
1404.11	Steinlerturnhalle	88647	0	0	88647	3166	0	0	28494	0	60153	0	0	60153
1404.12	Schulhaus Steinler, Lehrerzimmer	77198	0	0	77198	4541	0	0	40869	0	36329	0	0	36329
1404.16	Bibliothek	70516	0	0	70516	2518	0	0	22663	0	47853	0	0	47853
1404.18	SH Dorf, SH Steinler, Spielplatz	111665	0	0	111665	6569	0	0	59120	0	52545	0	0	52545
1404.19	Steinler/Imbach, Pausenareal	126927	0	0	126927	7466	0	0	69829	0	57098	0	0	57098
1404.20	Steinler, Doppelkin- dergarten	485019	0	0	485019	17322	0	0	155898	0	329121	0	0	329121
1404.24	Proj. am wäldli und bim Bächli, Phase 1	120508	0	0	120508	3652	0	0	18260	0	102248	0	0	102248
1404.30	Imbach I	604896	0	0	604896	21603	0	0	194428	0	410468	0	0	410468
1404.32	Imbach I, Renovation Schulküche	243746	0	0	243746	14338	0	0	129042	0	114704	0	0	114704
1404.36	Imbach II, Pausenplatz	121491	0	0	121491	7147	0	0	64322	0	57169	0	0	57169
1404.37	Imbach II, Umbau Leh- rerzimmer	67665	0	0	67665	2115	0	0	19034	0	48631	0	0	48631
1404.38	Imbach II, Storen EOL	91328	0	0	91328	2768	0	0	24911	0	66417	0	0	66417
1404.39	Wartheim (Abbruch 2024)	309999	0	0	309999	18235	0	0	164115	145884	0	0	0	0
1404.41	Damm Bühnhalle/MZH	857084	0	0	857084	50417	0	0	453752	0	403332	0	0	403332
1404.42	Damm Bühnhalle/MZH, Aussenrenov.	3674	0	0	3674	115	0	0	1035	0	2639	0	0	2639

Anlagespiegel

01.01.2024 – 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-/Investitionswert				Anschreibung 2024			kumulierte Abschreibung			Buchwert
		Stand per	Zugang	Abgang	Stand per	plan-mässig (ordentlich)	ausserplan-mässig	zusätzlich	plan-mässig (ordentlich)	ausserplan-mässig	zusätzlich	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
		01.01.2024			31.12.2024							31.12.2024
1404.44	Dammbühnhalle, Ersatz Halteleisten	35828	0	0	35828	1086	0	0	9773	0	0	26055
1404.45	Dammbühnhalle, Geräteraum	37951	0	0	37951	1150	0	0	10350	0	0	27601
1404.50	Tuttwil	797301	0	0	797301	28475	0	0	256275	0	0	541026
1404.55	Lachen	409998	0	0	409998	24118	0	0	217061	0	0	192937
1404.56	Lachen, Aussenanlage	42607	0	0	42607	2506	0	0	22555	0	0	20052
1406.12	Dammbühnhalle, Hallenscheinwerfer, Steuerung	56115	0	0	56115	7017	0	0	56115	0	0	0
1406.14	Imbach II, Werkraum	16957	0	0	16957	2120	0	0	14840	0	0	2117
1406.15	Dammbühnhalle_MZH, Heizung	69586	0	0	69586	8698	0	0	60886	0	0	8700
1406.21	EDV/informatik RG2020	185083	0	0	185083	0	0	0	185083	0	0	0
1406.21	EDV/informatik RG2022	202225	0	0	202225	50556	0	0	151668	0	0	50557
1404.25	Bauprojekt am Wäldli und bim Bächli, Abschluss – Phase 1 – 2023	5899351	0	0	5899351	178768	0	0	357536	0	0	5541815
1406.21	EDV/informatik RG2021	217603	0	0	217603	54400	0	0	217603	0	0	0
1404.24	Bauprojekt am Wäldli und bim Bächli, Abschluss – 2021	115960	0	0	115960	3514	0	0	14056	0	0	101904
1406.25	EDV/informatik RG2023 – PS	120291	0	0	120291	30073	0	0	60146	0	0	60145
1406.25	EDV/informatik RG2023 – Sek	109166	0	0	109166	27292	0	0	54584	0	0	54582
1406.26	EDV/informatik RG2024 – PS	0	108244	0	108244	27061	0	0	27061	0	0	81183
1406.26	EDV/informatik RG2024 – Sek	0	101812	0	101812	25453	0	0	25453	0	0	76359

Jahresrechnung
Jahresbericht · 24



Gemeinde Wängi

INHALT

Worte des Gemeindepräsidenten	3
Jahresberichte	4
Anträge des Gemeinderates	12
Schematische Darstellung Rechnung 2024	13
Dreistufiger Erfolgsausweis	14
Erfolgsrechnung	16
Investitionsrechnung	24
Bilanz	28
Geldflussrechnung	32
Eigenkapitalnachweis	33
Landkreditkonto	34
Revisorenberichte	35

Hinweise

Heft mit Botschaft und Anträgen

Aus Kostengründen wird pro Haushalt nur ein Exemplar der Botschaft verteilt. Weitere Exemplare können jederzeit gratis bei der Gemeindeverwaltung (058 346 95 01) bestellt oder abgeholt werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.waengi.ch) abrufbar.

Detailrechnung 2024

Die Gesamtausgabe zur Rechnung 2024 beschränkt sich aus Gründen des Inhalts und der Übersichtlichkeit auf die Hauptkontogruppen. Interessierten steht die detaillierte Rechnung 2024 als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde Wängi (www.waengi.ch) zum Herunterladen zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen eine detaillierte Rechnung 2024 auf Wunsch per Post zu. Nehmen Sie dazu entweder per Telefon (058 346 95 01), E-Mail (michael.lehmann@waengi.ch) oder persönlich auf der Gemeindeverwaltung mit uns Kontakt auf.

WORTE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger



Die vorliegenden Berichte aus den einzelnen Abteilungen und Ressorts zeigen Ihnen die Tätigkeiten der Politischen Gemeinde auf. Die Jahresrechnung legt detailliert die Zahlen des Jahres 2024 dar. Sie schliesst anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses mit einem

Ertragsüberschuss von Fr. 638 860.51 ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Dieses Ergebnis ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Die Details können den Begründungen zur Jahresrechnung entnommen werden. Hauptgründe für die Veränderungen gegenüber dem Budget sind die tieferen Aufwendungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (Verbesserung rund Fr. 299 000) sowie die Mehrerträge bei den allgemeinen Gemeindesteuern (Verbesserung rund Fr. 431 000). Zudem beeinflussen die mit dem Jahresabschluss 2023 getätigten zusätzlichen Abschreibungen das Ergebnis positiv.

In der Investitionsrechnung wurden vor allem Projekte im Bereich der Gemeindestrassen sowie für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung realisiert.

Das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof konnte 2024 erfolgreich und zudem günstiger als budgetiert fertiggestellt werden.

Im Zuge der Sanierung der Frauenfelderstrasse (Wiesengrund bis Kreisel Autobahnzubringer) durch den Kanton haben die Technischen Betriebe Wängi die marode Wasserleitung ersetzt. Die Kosten dafür waren leider nicht im Budget eingestellt, die Ausführung aufgrund des realisierten Kantonsstrassenprojektes jedoch geboten.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 2 221 965.95. Die für das Jahr 2024 vorgesehenen Investitionen konnten jedoch nicht in allen Teilen realisiert oder vollendet werden bzw. befinden sich noch im Bau und können 2025 abgeschlossen werden.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gilt ebenso den Mitgliedern des Gemeinderates. Ebenfalls bedanke ich mich auch bei allen weiteren Personen, welche in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder in irgendeiner Form für die Gemeinde tätig sind.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch herzlich bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Goldinger, Gemeindepresident

JAHRESBERICHTE

GEMEINDEVERSAMMLUNG, WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Gemeindeversammlung

25. November 2024 (Budget 2025)

Stimmberechtigte: 3 270

Anwesend: 129

Stimmbeteiligung: 3,94 %

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 wurde genehmigt.
- Die beiden Einbürgerungsgesuche wurden gutgeheissen.
- Dem Beitritt zum Zweckverband «Sicherheitsverband Hinterthurgau» wurde zugestimmt.
- Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wängi für das Jahr 2025 wurde auf 47 % (Vorjahr 49 %) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
- Das Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wurde, unter Berücksichtigung der Streichung des Investitionsvorhabens «Strassenbeleuchtung Eggetsbühlerstrasse-Berg» von Fr. 55 000.00, genehmigt.

9. Juni 2024

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 sowie Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates Wängi

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Wängi wurde genehmigt.

Als Mitglied des Gemeinderates wurde gewählt:

Gemeinderat Daniel Meier

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat traf sich 2024 zu 21 ordentlichen Sitzungen, welche jeden zweiten Dienstagabend stattfinden. Es wurden keine ausserordentlichen Sitzungen abgehalten. Gesamthaft behandelte der Gemeinderat 209 Geschäfte. Zudem fand eine ganztägige Klausursitzung statt. Der Gemeinderat befasste sich im vergangenen Jahr neben zahlreichen Baugesuchen unter anderem mit der Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Wängi, verschiedenen Investitionsvorhaben und Arbeitsvergaben, der Raumplanung und der Vorberatung von Einbürgerungsgesuchen. Leider musste sich der Gemeinderat auch vermehrt mit Hundebissvorfällen auseinandersetzen.

EINWOHNERKONTROLLE

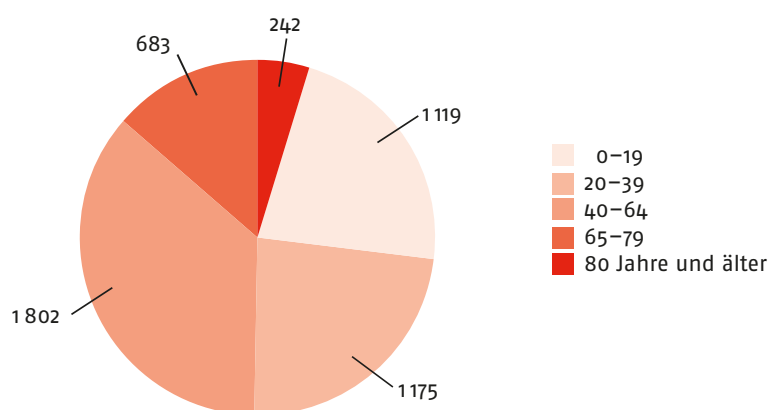
Einwohner per 1. Januar 2024	4 932
2024 ergaben sich folgende Mutationen:	
Zuzüge	380
Wegzüge	295
Geburten	50
Todesfälle	46
Einwohner per 31. Dezember 2024	5 021

Einwohnerbestand Schweizer / Ausländer	in Prozent	
Schweizer	4 136	82,37
Ausländer	885	17,63

Einwohnerbestand nach Geschlecht		
Männer	2 532	50,43
Frauen	2 489	49,57

Einwohnerbestand nach Konfessionen		
Evangelisch	1 420	28,28
Römisch-Katholisch	1 678	33,42
Andere / Konfessionslos	1 923	38,30

Altersstruktur



AHV / IV-GEMEINDEZWEIGSTELLE

Die AHV/IV-Gemeindezweigstelle ist zuständig für Personen, welche dem Sozialversicherungszentrum des Kantons Thurgau als Selbständigerwerbende, Hausdienstarbeitgeber oder Nichterwerbstätige angeschlossen sind.

Der Gemeindezweigstelle untersteht auch die Betreuung der Rentner/innen, welche ihre Ansprüche beim SVZ Thurgau geltend gemacht oder Ergänzungsleistungen und Pflegefinanzierung angemeldet haben (exkl. AHV/IV-Renten):

Leistungsart	Anzahl Wängi	Betrag im Jahr
Ergänzungsleistungen zur AHV-Rente	49	Fr. 750 705.00
Ergänzungsleistungen zur IV-Rente	26	Fr. 584 731.00
Rückerstattung EL-Krankheitskosten AHV-Bezüger		Fr. 84 836.00
Rückerstattung EL-Krankheitskosten IV-Bezüger		Fr. 31 855.00
Total Leistungen 2024		Fr. 1 452 127.00

BESTATTUNGSAMT

Dem Bestattungsamt wurden 49 Todesfälle gemeldet (davon 46 Personen mit Wohnsitz in Wängi). Bei 3 Todesfällen handelt es sich um Personen, die nicht in Wängi wohnhaft waren, jedoch auf dem Friedhof Wängi bestattet wurden.

Auf dem Friedhof der Gemeinde Wängi wurden 32 Personen bestattet bzw. beigesetzt (3 Erdbestattungen, 29 Urnenbeisetzungen). 20 der 29 Urnenbeisetzungen erfolgten im Gemeinschaftsgrab (11 im bisherigen Gemeinschaftsgrab, 9 im neuen Gemeinschaftsgrab).

SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR MIETSACHEN

Die Schlichtungsbehörde ist zuständig für die Behandlung von Problemen in mietrechtlichen Angelegenheiten. Das Vorliegen eines Miet- oder Pachtverhältnisses ist dementsprechend die Voraussetzung. Ob das Mietverhältnis noch nicht angetreten resp. bereits beendet ist, ist irrelevant.

Im abgelaufenen Jahr wurden der Schlichtungsbehörde 16 Schlichtungsgesuche eingereicht. Gründe für die Einberufung einer Schlichtungsverhandlung waren beispielsweise die Anfechtung von Kündigungen, Forderungen aus Mietverhältnissen, Mietzinssenkungen, Nebenkostenabrechnungen oder Mängel an der Mietsache.

Neben den eingegangenen Gesuchen sind im vergangenen Jahr erneut viele und teils umfangreiche Anfragen von Vermietern oder Mietern zu verzeichnen. Diese konnten mündlich oder schriftlich behandelt und erledigt werden.

STEUERAMT

Die Gemeinde Wängi verzeichnete im Jahr 2024 auf dem Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie auf dem Gewinn und Kapital der juristischen Personen folgende Steuereinnahmen (in Franken):

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Veränderung Rechnung / Budget 2024
Steuern natürliche Personen	4 357 676.25	4 060 000.00	4 096 056.50	297 676.25
Steuern juristische Personen	286 013.00	300 000.00	304 517.00	– 13 987.00
Steuern Vorjahre (natürl. Personen)	509 682.45	370 000.00	445 578.55	139 682.45
Steuern Vorjahre (jur. Personen)	57 981.15	80 000.00	129 748.35	– 22 018.85
Quellensteuern	167 485.20	115 000.00	79 790.45	52 485.20
Wertberichtigung Forderungen	– 22 000.00	0.00	0.00	– 22 000.00
Abschreibungen	– 15 683.23	– 15 000.00	– 11 492.70	– 683.23
Total	5 341 154.82	4 910 000.00	5 044 198.15	431 154.82

Das Budget wurde in mehreren Bereichen übertroffen, dies hauptsächlich bei den Steuererträgen der natürlichen Personen.

Die Quellensteuern werden seit dem 1. Januar 2023 durch die Kantonale Steuerverwaltung erhoben. Der Rückstand des Jahres 2023 wurde im Jahr 2024 nachgeholt, weswegen höhere Erträge erzielt wurden.

Im Jahr 2024 wurden 2 876 (Vorjahr 2 837) Steuererklärungen versandt.

Während des Jahres 2024 wurden 70 Betreibungen eingeleitet. Ende Jahr waren 47 Fälle noch in Bearbeitung.

Neben den ordentlichen Steuern wurden Liegenschaften- und Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt:

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Veränderung Rechnung / Budget 2024
Liegenschaftsteuern	337 776.10	315 000.00	314 688.90	22 776.10
Grundstückgewinnsteuern	348 281.40	380 000.00	362 406.75	– 31 718.60
Total	686 057.50	695 000.00	677 095.65	– 8 942.50

SOZIALE DIENSTE

Öffentliche Sozialhilfe

Die Sozialhilfebehörde behandelte an 5 Sitzungen 20 neue Dossiers (Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung / Inkasso, KESB). 9 Dossiers konnten im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Stand aktive Fälle per 01.01.2024

Sozialhilfe	16 Dossiers	19 unterstützte Personen
Alimentenbevorschussung	7 Dossiers	16 Personen / Kinder
Alimenteninkasso	3 Dossiers	7 Personen / Kinder

Stand aktive Fälle per 31.12.2024

Sozialhilfe	19 Dossiers	24 unterstützte Personen
Alimentenbevorschussung	7 Dossiers	16 Personen / Kinder
Alimenteninkasso	3 Dossiers	9 Personen / Kinder

Zusätzlich wurden 3 Beratungsfälle ohne Folgekosten für die Gemeinde bearbeitet. Ebenfalls werden für 2 Personen Lohn- und Rentenverwaltungen geführt.

Im Jahr 2024 wurde öffentliche Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 566 446.07 ausgerichtet (Vorjahr Fr. 499 425.05). Im Gegenzug sind Rückvergütungen von Fr. 412 479.97 (Vorjahr Fr. 420 571.58) eingegangen.

Die Alimentenbevorschussung betrug Fr. 86 349.40. Davon wurden Fr. 16 828.31 wieder eingebracht.

Auch im Jahr 2024 sind Rückforderungen von Sozialhilfeleistungen aus früheren Jahren eingegangen. Einige Dossiers konnten aufgrund der vollständigen Rückzahlungen abgeschlossen werden. In anderen Fällen wurde eine Rückzahlungsvereinbarung unterzeichnet.

Asylwesen

Der Gemeinde Wängi wurde im Jahr 2024 eine neue Person zugeteilt. Eine Person ist weggefallen, da diese mehr als sieben Jahre in der Schweiz ist. Per 31.12.2024 lebten 7 Personen, davon 5 Erwachsene und 2 Kinder, aus 2 verschiedenen Nationen (Afghanistan und Äthiopien) in der Gemeinde. Gemäss Verteilschlüssel des Kantons Thurgau beträgt der Soll-Bestand per 31.12.2024 25 Personen. Im Jahr 2025 muss die Gemeinde Wängi weitere neue Asylbewerber aufnehmen.

Für die Unterbringung der Asylbewerber hat die Gemeinde 2 Liegenschaften mit 2 Wohnungen sowie zwei zusätzliche Einzelwohnungen gemietet. In den Asylunterkünften stehen derzeit keine freien Zimmer zur Verfügung, diese würden bei Leerstand und bei Bedarf als Notzimmer für Sozialhilfeempfänger genutzt.

Schutzbedürftige Status S (Ukraine)

Aufgrund des Ukraine-Krieges befanden sich per 31.12.2024 38 Schutzbedürftige Personen in Wängi, davon 8 Minderjährige. 8 der Schutzbedürftigen wohnten bei einer Gastfamilie, 30 Personen wurden in 6 zusätzlich angemieteten Wohnungen untergebracht.

BAU & UMWELT

Hochbau

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr 89 Baubewilligungen erteilt.

Strassenwesen

Im Berichtsjahr konnte mit der Strassensanierung Hüslibachweg gestartet werden. Gleichzeitig wird

die Kanalisation erneuert. Zudem wird der eingedolte Eschenmoosbach in die Strassenparzelle umgelegt. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für 2025 geplant, der entsprechende Deckbelag wird voraussichtlich im Jahr 2027 eingebaut.

Im Jahr 2024 wurden wiederum mehrere 100 Meter Flurstrassen mit neuem Kies überzogen.

TECHNISCHE BETRIEBE

Wasserversorgung

Im Jahr 2024 wurden im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Wängi 363 450 m³ Wasser verkauft, dies sind mit 6 300 m³ rund 1.7 % weniger als im Vorjahr. Die Erträge aus den eigenen Quellen und Grundwasserbrunnen lagen mit 104 590 m³ Quellwasser und 180 250 m³ Grundwasser deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Von der Regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau (RWH) und der Wasserversorgung Aadorf wurden rund 125 000 m³ Trinkwasser bezogen, was rund 75 000 m³ weniger als im Vorjahr entspricht.

Im Berichtsjahr sind in den rund 65 Kilometer Wasserleitungen des Versorgungsnetzes in der Gemeinde Wängi 5 Rohrbrüche aufgetreten. Die Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen der Leitungen lagen im vergangenen Jahr weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Das System zur permanenten Lecküberwachung mit Datenloggern hat sich bestens bewährt, so konnten die meisten Leckagen schnell erfasst, lokalisiert und repariert werden.

Zusammen mit der Sanierung der Frauenfelderstrasse durch das kantonale Tiefbauamt konnte die Wasserleitung Richtung Jakobstal auf einer Länge von 780 Metern erneuert werden. Die Arbeiten zum Ersatz der Wasserleitung im Hüslibachweg wurde noch im Jahr 2024 gestartet. Aufgrund eines grossen Wasserrohrbruches am Wuhrhaldenweg wurden kurzfristig rund 150 Meter Wasserleitung

neu verlegt, da die Reparatur der alten Leitung nicht mehr zielführend gewesen wäre.

Elektrizitätswerk

Im Jahr 2024 wurden im Versorgungsgebiet der Technischen Betriebe Wängi rund 31 170 000 kWh elektrische Energie über das weitläufige Verteilnetz an die Kunden geliefert.

Die über 260 im Versorgungsgebiet installierten kleineren Photovoltaikanlagen speisten eine Energiemenge von gut 2 980 000 kWh, grosse Anlagen mit einer kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) lieferten rund 1 275 000 kWh in das Netz der Technischen Betriebe Wängi ein. Rund 335 000 kWh der Rücklieferungen auf PV-Anlagen mussten als Überschussenergie zu unvorteilhaften Konditionen auf dem Energiemarkt abgesetzt werden, da diese Energiemengen, meist an Wochenenden, nicht im eigenen Versorgungsgebiet abgesetzt werden konnten.

Die Unterhaltsarbeiten im Verteilnetz sowie die wenigen Störungsbehebungen bewegten sich im Rahmen des langjährigen Durchschnitts. Bei der Erneuerung der Schaltelemente in den älteren Verteilboxen konnte eine weitere Etappe abgeschlossen werden.

FEUERWEHR

Übungsbetrieb

An rund 60 Übungen wurden die Angehörigen der Feuerwehr ausgebildet.

Einsätze 2024

Wann	Was
21.02.2024	FRD
28.02.2024	FRD
05.03.2024	Mottbrand (Dorfstrasse)
25.03.2024	FRD
02.04.2024	FRD
24.05.2024	Wasser in Unterführung
31.05.2024	Technische Hilfeleistung
28.06.2024	BMA
19.07.2024	Abklärung Rauch (Bommershüsli)
22.07.2024	FRD
30.07.2024	FRD
12.09.2024	FRD
10.11.2024	Grossräumige Absperrung / Verkehrs- umleitung
20.11.2024	Wasser im Keller (Hüslibachweg)
22.11.2024	Ölwehr (Murgstrasse)
25.11.2024	Brand Gross (Obertuttwil)
23.12.2024	FRD

Weiterbildung

Es wurden insgesamt 22 Weiterbildungskurse besucht (Ganztageskurse und mehrtägige Weiterbildungen).

Verabschiedungen

Dieses Jahr wurden 8 Angehörige der Feuerwehr verabschiedet. Neuzuwachs ist nach wie vor gesucht und herzlich willkommen.

Rückblick

Bis im Oktober verlief das Jahr mehrheitlich ruhig. Die Anzahl an Einsätzen bewegt sich im langjährigen Durchschnitt. Im November hatte die Feuerwehr gleich mehrere Einsätze zu leisten: Am 10. November 2024 musste die Feuerwehr aufgrund eines verdächtigen Gegenstandes in Rosental eine grossräumige Absperrung / Verkehrsumleitung vornehmen.

Am 25. November 2024 war die Feuerwehr wegen eines Grossbrandes gefordert und hat in Obertuttwil einen Solchen bekämpft. Die Gemeinde Wängi ist längere Zeit von solchen Ereignissen verschont geblieben.

Wiederum konnte mit der Schule Wängi ein Blaulichttag durchgeführt werden.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

JAHRESRECHNUNG 2024

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz beraten und gestützt auf die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen inhaltlich geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat ersucht die Stimmberechtigten, die vorliegende Rechnung an der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 zu genehmigen.

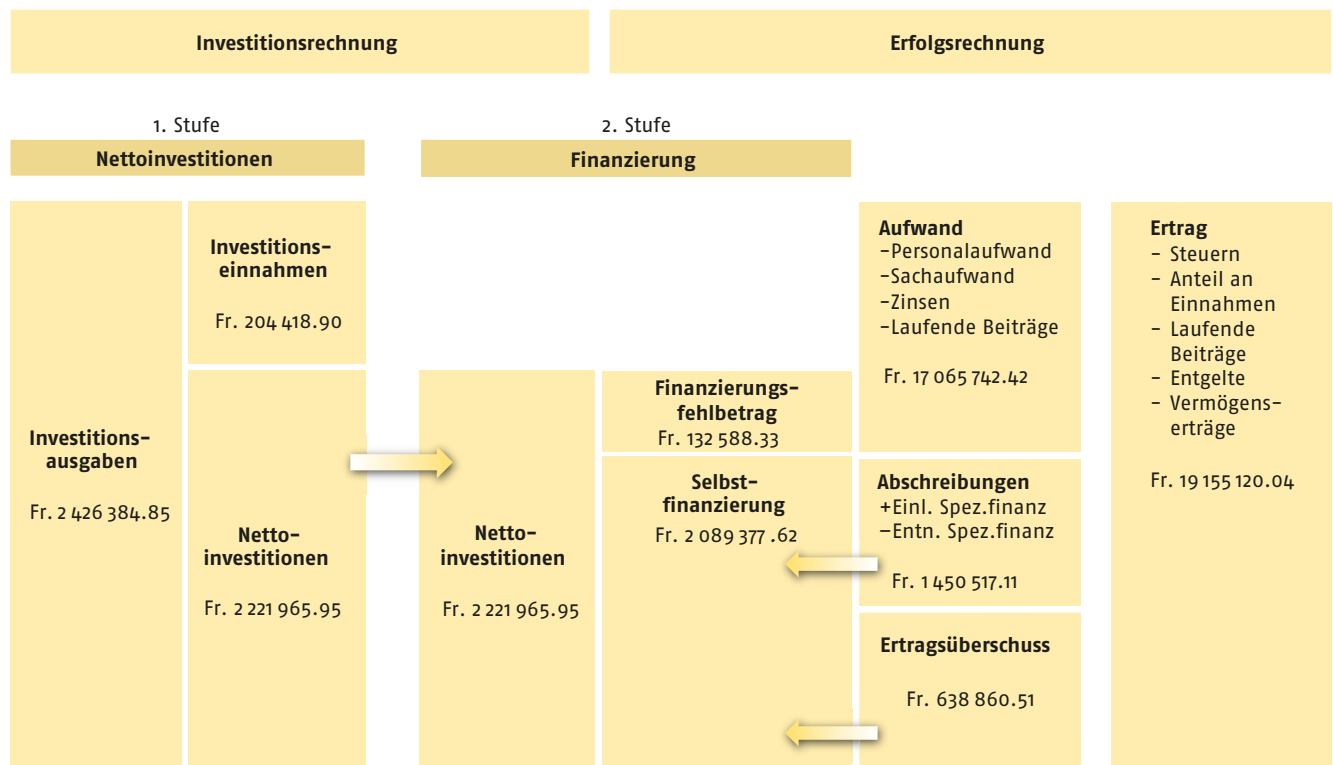
Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von Fr. 638 860.51 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Wängi, 18. März 2025

Gemeinderat Wängi

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG RECHNUNG 2024



DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
ERFOLGSRECHNUNG				
	BETRIEBLICHER AUFWAND	19 336 123.29	21 089 600	18 902 852.28
30	Personalaufwand	2 099 076.03	2 021 600	1 937 076.20
31	Sach- und übriger Aufwand	11 059 489.43	13 359 900	11 439 579.08
33	Abschreibungen	1 098 828.20	1 285 100	1 183 496.20
35	Einlagen	746 950.42	33 600	452 120.00
36	Transferaufwand	4 247 400.41	4 284 400	3 826 388.70
37	Durchlaufende Beiträge	84 378.80	105 000	64 192.10
	BETRIEBLICHER ERTRAG	19 967 549.20	20 954 200	19 609 779.46
40	Fiskalertrag	5 876 060.32	5 395 000	5 523 638.00
41	Regalien und Kozessionen	11 009.50	11 000	11 009.50
42	Entgelte	11 428 468.46	12 587 500	11 608 102.19
43	Verschiedene Erträge	60 672.10	75 200	71 554.84
45	Entnahmen Fonds	273 527.47	517 900	368 816.67
46	Transferertrag	2 233 432.55	2 262 600	1 962 466.16
47	Durchlaufende Beiträge	84 378.80	105 000	64 192.10
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	631 425.91	- 135 400	706 927.18
34	Finanzaufwand	174 998.26	236 400	76 688.21
44	Finanzertrag	171 682.86	87 300	126 217.86
	Ergebnis aus Finanzierung	- 3 315.40	- 149 100	49 529.65
	Operatives Ergebnis	628 110.51	- 284 500	756 456.83
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	507 176.48
48	Ausserordentlicher Ertrag	10 750.00	0	113.45
	Ausserordentliches Ergebnis	10 750.00	0	- 507 063.03
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	638 860.51	- 284 500	249 393.80

ERFOLGSRECHNUNG

ZUSAMMENZUG		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 495 518.27	569 727.30	1 470 400	527 500	1 472 288.87	526 245.15
	Nettoaufwand		925 790.97		942 900		946 043.72
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	785 299.04	393 583.38	798 100	402 300	761 076.70	388 263.88
	Nettoaufwand		391 715.66		395 800		372 812.82
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	513 377.56	4 700.00	642 400	0	1 023 157.43	400.20
	Nettoaufwand		508 677.56		642 400		1 022 757.23
4	GESUNDHEIT	1 025 789.74	148 873.55	975 700	140 000	956 066.32	126 477.31
	Nettoaufwand		876 916.19		835 700		829 589.01
5	SOZIALE SICHERHEIT	2 173 115.29	1 192 984.83	2 354 200	1 083 000	1 928 978.93	994 788.06
	Nettoaufwand		980 130.46		1 271 200		934 190.87
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 601 076.40	606 853.39	1 619 400	557 300	1 431 342.85	543 091.38
	Nettoaufwand		994 223.01		1 062 100		888 251.47
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	2 621 632.08	2 131 477.57	2 658 100	2 239 100	2 562 677.27	2 125 642.34
	Nettoaufwand		490 154.51		419 000		437 034.93
8	VOLKSWIRTSCHAFT	9 139 478.78	8 991 277.58	10 604 100	10 476 900	9 299 012.24	9 255 745.09
	Nettoaufwand		148 201.20		127 200		43 267.15
9	FINANZEN UND STEUERN	195 094.39	6 149 764.46	250 200	5 662 000	88 266.36	5 811 607.36
	Nettoertrag	5 954 670.07		5 411 800		5 723 341.00	
TOTAL		19 550 381.55	20 189 242.06	21 372 600	21 088 100	19 522 866.97	19 772 260.77
Ertragsüberschuss		638 860.51				249 393.80	
Aufwandüberschuss				284 500			
		20 189 242.06	20 189 242.06	21 372 600	21 372 600	19 772 260.77	19 772 260.77

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 495 518.27	569 727.30	1 470 400	527 500	1 472 288.87	526 245.15
0110 Legislative	80 291.35	3 947.10	63 400	3 600	65 730.56	3 924.85
0120 Exekutive	272 185.90	2 500.00	267 600	5 000	264 511.85	2 600.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	321 320.28	379 886.45	318 800	340 100	312 101.06	337 250.05
0221 Gemeindekanzlei	464 258.93	50 796.60	458 300	49 300	449 629.69	40 264.85
0222 Bauverwaltung	244 288.73	71 553.15	234 000	70 000	222 447.46	99 161.40
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	113 173.08	61 044.00	128 300	59 500	157 868.25	43 044.00

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0110 Legislative

Im Jahr 2024 fanden die Erneuerungswahlen der Bezirks- und Kantonsbehörden statt. Dies führte zu höheren Aufwendungen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aufgrund des erhöhten Steueraufkommens konnten höhere Bezugsprovisionen des Staates und der übrigen Körperschaften (Schule und Kirchen) vereinnahmt werden.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	785 299.04	393 583.38	798 100	402 300	761 076.70	388 263.88
1400 Allgemeines Rechtswesen	380 379.90	55 901.91	359 200	65 000	357 788.21	86 321.78
1500 Feuerwehr	299 181.67	299 181.67	292 000	292 000	271 901.75	271 901.75
1610 Militärische Verteidigung	9 558.97	0.00	47 000	0	47 675.27	0.00
1620 Zivilschutz (allgemein)	94 358.90	38 499.80	97 600	45 300	82 721.07	30 040.35
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	1 819.60	0.00	2 300	0	990.40	0.00

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1610 Militärische Verteidigung

Weder beim Schützenhaus noch bei der Schiessanlage sind grössere Unterhaltsarbeiten angefallen. Ebenso sind aufgrund der im Vorjahr zusätzlich getätigten Abschreibungen tiefere Aufwendungen zu verzeichnen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	513 377.56	4 700.00	642 400	0	1 023 157.43	400.20
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	25 133.25	0.00	31 000	0	41 993.70	0.00
3210 Bibliotheken	37 749.80	0.00	50 800	0	64 074.60	0.00
3290 Kultur, n.a.g.	56 011.80	0.00	156 900	0	484 014.99	0.00
3410 Sport	351 755.13	4 700.00	364 200	0	379 808.81	400.20
3421 Parkanlage	42 727.58	0.00	39 500	0	53 265.33	0.00

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3290 Kultur, n.a.g.

Im Rechnungsjahr 2023 wurden erhebliche zusätzliche Abschreibungen bei der Dammbühlhalle und der Mehrzweckhalle getätigt. Diese entlasten die Rechnung in diesem Bereich um über 80 000 Franken.

3410 Sport

Die Beleuchtungsanlage auf dem Fussballplatz Grosswis wurde durch eine LED-Sportplatzbeleuchtung ersetzt. Die Gesamtkosten bewegten sich innerhalb des Budgets. Der FC Wängi hat sich mit 10 % an den Kosten beteiligt.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	1 025 789.74	148 873.55	975 700	140 000	956 066.32	126 477.31
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	600 975.60	0.00	540 000	0	550 707.00	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	395 374.14	148 873.55	406 700	140 000	376 297.32	126 477.31
4310 Alkohol- und Drogenprävention	28 890.00	0.00	28 500	0	28 512.00	0.00
4320 Krankheitsbekämpfung, übriges	550.00	0.00	500	0	550.00	0.00

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Beiträge an die stationäre Langzeitpflege sind massiv gestiegen und liegen im Vergleich zum Budget rund 60 000 Franken höher. Die Budgetierung erfolgte aufgrund der kantonalen Empfehlung.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten für Tages- und Nachtstrukturbeiträge an Pflege- und Tagesheime sowie für Entlastungsdienste sind erneut gestiegen und belaufen sich mittlerweile auf rund Fr. 31 000.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	2 173 115.29	1 192 984.83	2 354 200	1 083 000	1 928 978.93	994 788.06
5120 Prämienverbilligungen	492 483.85	43 353.60	510 000	90 000	480 664.37	58 836.55
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	35 226.50	8 158.00	25 000	7 400	26 861.80	8 008.00
5350 Leistungen an das Alter	6 650.55	0.00	5 900	0	4 683.80	0.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	137 928.20	68 407.11	110 000	73 000	94 622.75	68 733.03
5440 Jugendschutz	17 081.30	0.00	17 200	0	15 268.00	0.00
5450 Leistungen an Familien	66 215.75	0.00	67 600	0	61 199.15	0.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	566 446.07	412 479.97	695 000	242 000	499 425.05	420 571.58
5730 Asylwesen	146 972.60	93 581.25	188 000	187 000	131 255.65	96 271.60
5732 Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung	451 697.55	567 004.90	490 000	483 600	304 829.93	342 267.30
5790 Fürsorgen, n.a.g.	252 412.92	0.00	245 500	0	310 168.43	100.00

5 SOZIALE SICHERHEIT

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Funktion schliesst netto um rund Fr. 299 000 besser ab als budgetiert. Neben weiteren positiven Entwicklungen konnten aufgrund von IV-Nachzahlungen aus mehreren Jahren massiv höhere Rückerstattungen verbucht werden.

5730 Asylwesen

5732 Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung

Die Staatsbeiträge für beide Bereiche vermögen die entstehenden Kosten zu decken. Nicht eingerechnet sind jedoch die personellen Aufwendungen seitens der Gemeindeverwaltung.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 601 076.40	606 853.39	1 619 400	557 300	1 431 342.85	543 091.38
6130 Kantonsstrassen, übrige	104 935.72	0.00	104 900	0	104 935.72	0.00
6150 Gemeindestrassen	936 211.34	283 839.05	997 600	288 600	834 002.60	278 946.85
6220 Regionalverkehr	236 915.00	0.00	248 200	0	241 130.00	12 870.00
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze [Gemeindebetrieb]	323 014.34	323 014.34	268 700	268 700	251 274.53	251 274.53

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen

Der Unterhalt für Fahrzeuge ist gegenüber dem Budget um über 20 000 Franken gestiegen. Dieser Mehraufwand ist hauptsächlich auf das Fahrzeug Lindner Uni-trac 102 zurückzuführen, dessen Ersatz im Jahr 2025 geplant ist.

6220 Regionalverkehr

Die Beiträge an den Kanton für den regionalen Personenverkehr belaufen sich auf rund 237 000 Franken und damit rund 11 000 Franken unter Budget.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 621 632.08	2 131 477.57	2 658 100	2 239 100	2 562 677.27	2 125 642.34
7100 Wasserversorgung (allgemein)	2 451.95	0.00	5 000	0	421.15	0.00
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	1 274 921.54	1 274 921.54	1 290 900	1 290 900	1 275 977.38	1 275 977.38
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	557 748.93	557 748.93	616 700	616 700	537 581.56	537 581.56
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	3 792.78	0.00	4 000	0	3 806.87	0.00
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	278 045.45	278 045.45	321 000	321 000	305 746.35	305 746.35
7410 Gewässerverbauungen	61 699.66	0.00	60 500	0	27 916.46	0.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	78 914.75	0.00	76 800	0	97 487.20	0.00
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	3 929.20	0.00	2 900	0	4 036.65	0.00
7710 Friedhof und Bestattung	209 255.07	20 761.65	172 600	10 500	140 392.45	6 337.05
7790 Umweltschutz, übriges	1 600.00	0.00	1 700	0	1 600.00	0.00
7900 Raumordnung (allgemein)	149 272.75	0.00	106 000	0	167 711.20	0.00

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7710 Friedhof und Bestattung

Im Zuge der Umsetzung der Friedhofprojekte wurde entschieden, die vertrockneten und abgestorbenen Teile der Hecke auf dem ehemaligen katholischen Friedhof zu ersetzen. Da aufgrund veränderter Bestattungswünsche (weniger Reihengräber) inskünftig weniger Flächen für die Bestattungen benötigt werden, wurden auf dem früheren evangelischen Friedhof Staudenrabatten angelegt.

7900 Raumordnung (allgemein)

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde weiter intensiv vorangetrieben. Aufgrund des kantonalen Vorprüfungsberichtes zum Richtplan wurde dieser nochmals überarbeitet. Die Rückmeldungen des Kantons wurden auch für einen ersten Entwurf des Zonenplans berücksichtigt. Mitte Jahr konnten die Unterlagen dem kantonalen Amt für Raumentwicklung zu einer weiteren Vorprüfung eingereicht werden.

Wie bereits informiert, sind die Gemeinden verpflichtet, den Gewässerraum entlang von oberirdischen Gewässern festzulegen. Das Projekt wurde im Berichtsjahr forciert, da die Arbeiten im Jahr 2026 abgeschlossen werden müssen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	9 139 478.78	8 991 277.58	10 604 100	10 476 900	9 299 012.24	9 255 745.09
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	216 719.00	26 163.15	192 000	22 600	100 758.90	10 637.50
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	5 490.80	120.00	6 200	200	9 783.00	600.00
8200 Forstwirtschaft	35 604.10	10 068.40	33 100	0	36 896.75	5 634.75
8300 Jagd und Fischerei	12 155.45	11 009.50	11 400	11 000	11 143.15	11 009.50
8400 Tourismus	3 413.00	500.00	3 500	200	3 389.75	500.00
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	0.00	0.00	0	0	4 387.00	0.00
8600 Banken und Versicherungen	0.00	82 206.00	0	85 000	0.00	83 047.00
8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	3 416 777.78	3 416 777.78	3 725 800	3 725 800	2 877 025.98	2 877 025.98
8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel [Gemeindebetrieb]	5 444 432.75	5 444 432.75	6 632 100	6 632 100	6 249 880.36	6 249 880.36
8790 Energie, n.a.g. (allgemein)	4 885.90	0.00	0	0	5 747.35	17 410.00

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8600 Banken und Versicherungen

Auch in diesem Jahr erhielt die Politische Gemeinde einen Gewinnanteil der Thurgauer Kantonalbank in der Höhe von Fr. 82 000.00. Der Gewinnanteil berechnet sich aus den Ausleihungen, den Konti und Spargeldern sowie den indifferenten Geschäften aller in unserer Gemeinde ansässigen TKB-Kunden.

8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]

Die Unterhaltsarbeiten im Verteilnetz sowie die wenigen Störungsbehebungen bewegten sich im Rahmen des langjährigen Durchschnittes, jedoch unterhalb des Budgets.

8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel [Gemeindebetrieb]

Der Energieumsatz ist im Vergleich zum Budget gesunken. Freie Kunden (Industrie) haben sich vereinigt dafür entschieden, den Strom auf dem freien Markt zu beschaffen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	195 094.39	6 149 764.46	250 200	5 662 000	88 266.36	5 811 607.36
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	37 683.23	5 378 837.85	15 000	4 925 000	11 492.70	5 055 690.85
9500 Ertragsanteile, übrige	3 477.75	691 232.50	2 500	700 200	3 977.75	683 270.65
9610 Zinsen	153 877.41	29 656.16	232 700	10 800	72 795.91	13 022.56
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	26 066.45	0	25 000	0.00	26 066.45
9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
9690 Finanzvermögen, n.a.g	56.00	22 942.35	0	0	0.00	32 604.45
9710 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	0.00	1 029.15	0	1 000	0.00	952.40
	19 550 381.55	20 189 242.06	21 372 600	21 088 100	19 522 866.97	19 772 260.77
Ertragsüberschuss	638 860.51				249 393.80	
Aufwandüberschuss				284 500		
	20 189 242.06	20 189 242.06	21 372 600	21 372 600	19 772 260.77	19 772 260.77

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Gesamterträge bewegen sich rund Fr. 431 000 über den Erwartungen, wovon ein Grossteil auf die natürlichen Personen zurückzuführen ist.

9500 Ertragsanteile, übrige

Die Grundstückgewinnsteuern fielen leicht tiefer aus als budgetiert, hingegen wurden höhere Erträge bei den Liegenschaftensteuern verzeichnet.

9610 Zinsen

Es mussten keine zusätzlichen Darlehen aufgenommen werden. Ebenso bewegte sich der Zinsaufwand unter den Erwartungen.

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	57 766.90		245 000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	57 766.90		245 000	
5040.03	Umbau Polizeiposten für Bauamt	57 766.90		70 000	
5040.07	Anteil Gemeinde Dachsanierung + PV-Anlage Dammbühlhalle			175 000	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	220 899.75		1 536 000	771 800
1500	Feuerwehr	220 899.75		500 000	150 000
5060.02	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug	220 899.75		500 000	
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton				150 000
1610	Militärische Verteidigung			1 036 000	621 800
5040.04	Zielhangsanierung 50m Schiessanlage Tuttwil (Standort 51)			161 000	
5040.05	Zielhangsanierung 300m Schiessanlage Tuttwil (Standort D50)			466 000	
5040.06	Zielhangsanierung 300m Schiessanlage Tuttwil (Standort D58)			409 000	
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund				244 800
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton				377 000

1610.5040.04 bis 1610.6310.00 Zielhangsanierungen

Die Sanierungen wurden auf das Jahr 2025 aufgrund erwarteter Gesetzesänderungen auf Bundesebene nochmals budgetiert. Diese Gesetzesänderung ist 2025 in Kraft getreten, weshalb das Projekt weiter vorangetrieben werden kann.

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT		10 245.80		10 200
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		10 245.80		10 200
6440.00	Rückzahlung Darlehen Reg. Alterszentrum Tannzapfenland		10 245.80		10 200
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBER- MITTLUNG	502 343.60	21 441.35	840 000	50 000
6130	Kantonsstrassen, übrige	50 000.00			
5610.01	Frauenfelderstrasse – Sanierung Kanton	50 000.00			
6150	Gemeindestrassen	341 320.70		590 000	
5010.05	Teilumrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	37 720.70		70 000	
5010.19	Sanierung Tuttwilerstr. / Frohberg / Ulrico-Höpli-Str.	1 218.00			
5010.22	Sanierung Teilstück Stettfurterstrasse	225 345.05		170 000	
5010.23	Sanierung Hüslibachweg	77 036.95		350 000	
6401	Kommunikations- und Glasfasernetze [Gemeindebetrieb]	111 022.90	21 441.35	250 000	50 000
5030.01	Ausbau Glasfasernetz	111 022.90		250 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		21 441.35		50 000

6130.5610.01 Frauenfelderstrasse – Sanierung Kanton

Die Gemeinde Wängi hat an das kantonale Strassen-
sanierungsprojekt einen Beitrag von 3.30 % zu leisten.

6150.5010.22 Sanierung Teilstück Stettfurterstrasse

Nach Eingang der Offerten verschiedener Bauunterneh-
mer stellte sich heraus, dass zu tief budgetiert wurde.
Da die Gemeinde Stettfurt die Strasse in Richtung
Sonnenhof realisiert hat, hat der Gemeinderat ent-
schieden, die Arbeiten trotzdem auszuführen.

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1 140 861.87	141 101.75	830 000	130 000
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	862 475.17	74 741.75	400 000	130 000
5030.01	Leitungersatz Alpstrasse Krillberg	65 938.07			
5030.06	Eichlibachstrasse Leitungersatz Teil 1			200 000	
5030.14	Leitungersatz Krillberg Hüsli	181 925.16			
5030.18	Leitungersatz Hüslibachweg	38 890.66		200 000	
5030.21	Frauenfelderstrasse – Leitungersatz	430 173.82			
5030.25	Leitungersatz Wuhrhaldenweg	145 547.46			
6130.00	Rückerstattungen Dritter für Investitionen übriger Tiefbau		20 000.00		
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton		23 871.75		55 000
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		30 870.00		75 000
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	50 996.30	66 360.00	240 000	
5030.18	Leitungersatz Hüslibachweg	50 996.30		240 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		66 360.00		
7410	Gewässerverbauungen			190 000	
5020.02	Sanierung Eschenmoosbach Hüslibachweg			190 000	
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	227 390.40			
5030.02	Gemeinschaftsgrab	212 390.40			
5030.15	Sanierung Erdreihengräber	15 000.00			

7101.5030.01 Leitungersatz Alpstrasse Krillberg

Die Arbeiten für den Leitungersatz wurden bereits 2023 fertiggestellt. Die Abrechnung einzelner Posten war jedoch noch pendent.

7101.5030.14 Leitungersatz Krillberg Hüsli

Die Umsetzung des Projektes konnte nicht wie geplant im Jahr 2023 umgesetzt werden. Der Abschluss erfolgte im Jahr 2024.

7101.5030.21 Frauenfelderstrasse – Leitungersatz

Im Zuge der Sanierung der Frauenfelderstrasse (Wiesengrund bis Kreisel Autobahnzubringer) durch den Kanton haben die Technischen Betriebe Wängi die marode Wasserleitung ersetzt. Die Kosten dafür waren im Budget nicht enthalten. Der Gemeinderat ordnete dieses Investitionsvorhaben jedoch klar als gebundene Ausgabe ein, weshalb der Leitungersatz zeitgleich mit der Strassensanierung beschlossen wurde.

7101.5030.25 Leitungersatz Wuhrhaldenweg

Aufgrund eines grossen Wasserrohrbruchs am Wuhrhaldenweg wurden kurzfristig rund 150 Meter Wasserleitung neu verlegt, da die Reparatur der alten Leitung nicht mehr zielführend gewesen wäre.

7710.5030.02 Gemeinschaftsgrab

Die Bauarbeiten für das neue Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Wängi wurden bei Minderkosten von rund 50 000 Franken erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer Einsegnungsfeier hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, das neue Gemeinschaftsgrab zu besichtigen.

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	504 512.73	31 630.00	1 220 000	790 000
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	504 512.73	31 630.00	1 220 000	790 000
5030.07	Sanierung alte Verteilkabinen	128 095.88		150 000	
5030.16	Neue Trafostationen Rastplatz Hexentobel	376 416.85		690 000	
5030.17	Neue Trafostationen Wilerstrasse			220 000	
5060.03	Ersatz Mittelspannungsschalteranlage			160 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		31 630.00		790 000
		2 426 384.85	204 418.90	4 671 000	1 752 000
	Nettoinvestition		2 221 965.95		2 919 000
		2 426 384.85	2 426 384.85	4 671 000	4 671 000

8711.5030.16 Neue Trafostationen Rastplatz Hexentobel

**8711.6370.00 Investitionsbeiträge von privaten
Haushalten**

Mit den Bauarbeiten wurde begonnen, die Arbeiten werden 2025 abgeschlossen. Der Bundesbeitrag folgt nach Abschluss der Arbeiten.

FINANZIERUNGS AUSWEIS		Rechnung 2024	Budget 2024
	Investitionsausgaben	2 426 384.85	4 671 000
50	Sachanlagen	2 376 384.85	4 671 000
56	Eigene Investitionsbeiträge	50 000.00	
	Investitionseinnahmen	204 418.90	1 752 000
61	Rückerstattungen	20 000.00	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	174 173.10	1 741 800
64	Rückzahlung von Darlehen	10 245.80	10 200
	Ergebnis Investitionsrechnung	– 2 221 965.95	– 2 919 000
	Selbstfinanzierung	2 089 377.62	372 400
	Finanzierungsergebnis (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	–132 588.33	–2 546 600

BILANZ

	Bestand am 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2024
1 Aktiven	27 965 141.58	146 278 026.92	- 143 048 318.32	31 194 850.18
10 Finanzvermögen	14 969 966.29	143 382 429.72	- 141 426 160.22	16 926 235.79
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3 271 673.33	82 099 223.62	- 80 123 486.28	5 247 410.67
1000 Kasse	12 709.85	270 428.35	- 272 426.05	10 712.15
1001 Post	1 642 641.19	31 123 505.78	- 30 023 314.97	2 742 832.00
1002 Bank	1 616 322.29	50 705 289.49	- 49 827 745.26	2 493 866.52
101 Forderungen	6 099 848.13	60 714 778.85	- 60 914 592.11	5 900 034.87
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3 321 803.21	15 363 240.73	- 15 765 167.57	2 919 876.37
1012 Steuerforderungen	2 711 435.26	29 527 021.09	- 29 382 439.59	2 856 016.76
1015 Interne Kontokorrente		14 618 358.55	- 14 618 358.55	
1019 Übrige Forderungen	66 609.66	1 206 158.48	- 1 148 626.40	124 141.74
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	367 775.83	527 552.25	- 367 775.83	527 552.25
1040 Personalaufwand		715.55		715.55
1042 Steuern		184 839.80		184 839.80
1043 Transfers der Erfolgsrechnung	334 019.55	309 749.05	- 334 019.55	309 749.05
1045 Übriger betrieblicher Ertrag	33 756.28	32 247.85	- 33 756.28	32 247.85
107 Finanzanlagen	126 569.00	40 875.00	- 20 306.00	147 138.00
1070 Aktien und Anteilscheine	126 569.00	40 875.00	- 20 306.00	147 138.00
108 Sachanlagen FV	5 104 100.00			5 104 100.00
1080 Grundstücke FV	5 104 100.00			5 104 100.00
14 Verwaltungsvermögen	12 995 175.29	2 895 597.20	- 1 622 158.10	14 268 614.39
140 Sachanlagen VV	14 105 231.37	2 895 597.20	- 1 611 912.30	15 388 916.27
1400 Grundstücke VV	39 760.00		- 9 940.00	29 820.00
1401 Strassen / Verkehrswege	5 957 691.34	264 283.75	- 329 227.46	5 892 747.63
1402 Wasserbau	26 477.29		- 3 376.31	23 100.98
1403 Übrige Tiefbauten	5 839 240.37	1 759 306.04	- 1 003 980.21	6 594 566.20
1404 Hochbauten	1 895 259.70	57 766.90	- 91 580.89	1 861 445.71
1406 Mobilien VV	185 898.92		- 23 030.73	162 868.19
1407 Anlagen im Bau VV	160 903.75	814 240.51	- 150 776.70	824 367.56
142 Immaterielle Anlagen	19 458.60			19 458.60
1429 Übrige immaterielle Anlagen	19 458.60			19 458.60
144 Darlehen	10 245.80		- 10 245.80	
1444 Darlehen an öffentliche Unternehmungen	10 245.80		- 10 245.80	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	260 260.00			260 260.00
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen	198 160.00			198 160.00
1456 Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	62 100.00			62 100.00

BILANZ

		Bestand am 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2024
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	- 1 400 020.48			- 1 400 020.48
1480	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	- 1 380 561.88			- 1 380 561.88
1482	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen immaterielle Anlagen	- 19 458.60			- 19 458.60

2	Passiven	- 27 965 141.58	- 98 107 750.20	94 878 041.60	- 31 194 850.18
20	Fremdkapital	- 14 724 592.86	- 96 202 545.47	94 074 370.33	- 16 852 768.00
200	Laufende Verbindlichkeiten	- 5 856 308.18	- 88 869 569.59	86 855 799.79	- 7 870 077.98
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	- 2 589 905.45	- 38 776 294.10	37 183 173.08	- 4 183 026.47
2001	Kontokorrente mit Dritten	- 2 665 653.70	- 21 170 435.00	20 715 038.00	- 3 121 050.70
2002	Steuern	- 189 189.13	- 1 041 296.79	1 107 111.16	- 123 374.76
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	- 201 920.55	- 251 970.61	201 920.55	- 251 970.61
2005	Interne Kontokorrente		- 27 530 296.10	27 530 296.10	
2006	Depotgelder und Kautionen	- 156 852.00			- 156 852.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	- 52 787.35	- 99 276.99	118 260.90	- 33 803.44
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 7 000 000.00	- 7 000 000.00	7 000 000.00	- 7 000 000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	- 7 000 000.00	- 7 000 000.00	7 000 000.00	- 7 000 000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	- 107 586.50	- 157 574.53	107 586.50	- 157 574.53
2040	Personalaufwand		- 1 397.25		- 1 397.25
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 46 678.75	- 10 088.45	46 678.75	- 10 088.45
2042	Steuern		- 9 003.05		- 9 003.05
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	- 16 990.40	- 56 106.00	16 990.40	- 56 106.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	- 43 917.35	- 80 440.28	43 917.35	- 80 440.28
2045	Übriger betrieblicher Ertrag		- 539.50		- 539.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	- 52 400.00	- 25 100.00		- 77 500.00
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	- 52 400.00	- 25 100.00		- 77 500.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 1 708 298.18	- 150 301.35	110 984.04	- 1 747 615.49
2068	Passivierte Investitionsbeiträge	- 1 708 298.18	- 150 301.35	110 984.04	- 1 747 615.49
29	Eigenkapital	- 13 240 548.72	- 1 905 204.73	803 671.27	- 14 342 082.18
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	- 6 864 260.65	- 746 950.42	272 504.22	- 7 338 706.85
2900	Spezialfinanzierungen im EK	- 6 864 260.65	- 746 950.42	272 504.22	- 7 338 706.85
291	Fonds	- 10 613.55		1 023.25	- 9 590.30
2910	Fonds im Eigenkapital	- 10 613.55		1 023.25	- 9 590.30

BILANZ

	Bestand am 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2024
293 Vorfinanzierungen	- 430 000.00	- 270 000.00	10 750.00	- 689 250.00
2930 Vorfinanzierungen	- 430 000.00	- 270 000.00	10 750.00	- 689 250.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	- 1 080 000.00		270 000.00	- 810 000.00
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	- 1 080 000.00		270 000.00	- 810 000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	- 4 855 674.52	- 888 254.31	249 393.80	- 5 494 535.03
2990 Jahresergebnis	- 249 393.80	- 638 860.51	249 393.80	- 638 860.51
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	- 4 606 280.72	- 249 393.80		- 4 855 674.52

GELDFLUSSRECHNUNG

INDIREKTE METHODE	Rechnung 2024
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertrags- (+), Aufwandüberschuss (-)	638 860.51
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 098 828.20
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	- 110 984.04
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00
+ Wertberichtigung (WB) Darlehen und Beteiligungen VV	0.00
+ / - Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / WB Anlagen FV	- 20 569.00
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	199 813.26
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	- 159 776.42
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	1 558 372.80
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	49 988.03
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	25 100.00
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0.00
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie Reservekonten des Eigenkapitals	462 672.95
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	3 742 306.29
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VV)	194 173.10
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VV)	- 2 426 384.85
+ Rückzahlung bzw. Verkauf von Darlehen und Beteiligungen VV	10 245.80
- Vergabe bzw. Kauf von Darlehen und Beteiligungen VV	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	- 2 221 965.95
+ Verkauf von Sachanlagen FV	0.00
- Kauf / Investition von Sachanlagen FV	0.00
- Zunahme / + Abnahme von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	0.00
+ Verkauf von Finanzanlagen FV	0.00
- Kauf von Finanzanlagen FV	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	- 2 221 965.95
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
- Abnahme / + Zunahme von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	455 397.00
+ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	7 000 000.00
- Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	- 7 000 000.00
- Abnahme / + Zunahme von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0.00
+ Zunahme von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	455 397.00
Total Geldfluss	1 975 737.34
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	3 271 673.33
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5 247 410.67
Kontrollrechnung Differenz Geldfluss	1 975 737.34

EIGENKAPITALNACHWEIS

		Bestand am 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2024
29	Eigenkapital	13 240 548.72	1 905 204.73	803 671.27	14 342 082.18
2900	Spezialfinanzierungen im EK	6 864 260.65	746 950.42	272 504.22	7 338 706.85
2910	Fonds im Eigenkapital	10 613.55	0.00	1 023.25	9 590.30
2930	Vorfinanzierungen	430 000.00	270 000.00	10 750.00	689 250.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1 080 000.00	0.00	270 000.00	810 000.00
2990	Jahresergebnis	249 393.80	638 860.51	249 393.80	638 860.51
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4 606 280.72	249 393.80	0.00	4 855 674.52

LANDKREDITKONTO

Übersicht über das Landkreditkonto

Gemäss § 10 des Reglements über die Bodenpolitik der Munizipalgemeinde Wängi und das Landkreditkonto vom 16.09.1986 und 01.03.1990

Nachweis über die Kreditlimite von CHF 3 Mio.

Lage	Parz-Nr	Fläche m ²	Kaufdatum	Kaufpreis	Bemerkung
Sägewis	2487	3 647	19.02.2002	284 659.75	
Räbbüül	584	1 639	31.07.2002		siehe Wuerwis
Wuerwis	679	10 234	31.07.2002	1 600 000.00	
Wuerwis	679	6	22.12.2014	1 260.00	zulasten Parz-Nr. 677
Wuerwis	679	- 3 001	22.12.2014	- 765 255.00	zugunsten Parz-Nr. 1743
Wuerwis	679	- 415	22.12.2014	- 87 150.00	zugunsten Parz-Nr. 717
Total Kaufpreise				1 033 514.75	
Restbetrag bis zur Kreditlimite				1 966 485.25	

Nachweis über den Buchwert per 31.12.2024

Lage	Parz-Nr	Fläche m ²	Bilanz	Buchwert	Käufe 2024	Verkäufe 2024	Wertber. 2024	Buchwert	Bemerkung
				01.01.24				31.12.24	
Räbbüül	584	1 639	1080.81	8 000.00				8 000.00	
Wuerwis	679	6 823	1080.80	1 948 000.00				1 948 000.00	
Sägewis	2487	3 647	1080.82	559 000.00				559 000.00	
Total Buchwert per 31.12.2024								2 515 000.00	

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Stimmberechtigten der

Politischen Gemeinde Wängi, Wängi

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Wängi bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Bei dieser Aufgabe werden wir durch die externe Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen unterstützt. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 31'194'850.18 und einem Ertragsüberschuss von CHF 638'860.51 zu genehmigen.

Wängi, 2. April 2025

Die Rechnungsprüfungskommission

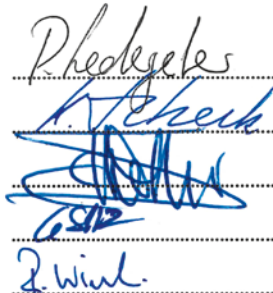
Ledergerber Regina, Wängi

Scheck Karl, Wängi

Schöttli Christian, Wängi

Stutz Gregor, Wängi

Wiesli Thomas, Wängi





Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2024

An die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wängi

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Wängi - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde Wängi unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat und mit der Rechnungsprüfungskommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, den Stimmberechtigten Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

St. Gallen, 2. April 2025

BDO AG

Nicole Schöni

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Elia Rada

Zugelassener Revisionsexperte

